

AMTSBLATT

STADT WERNIGERODE



DIE MITGLIEDER DES STADTRATES DER STADT NEUSTADT AN DER
WEINSTRASSE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND HABEN AM
16. AUGUST 1989,
DIE ABGEORDNETEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
WERNIGERODE IN DER DDR HABEN AM
25. SEPTEMBER 1989
BESCHLOSSEN, ZWISCHEN WERNIGERODE UND NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE
EINE
Städtepartnerschaft
ZU BEGRÜNDEN.

Wernigerode, 18. April 2014
22. Jahrgang // Nr. 05/14

Feiern, Reisen, Begegnen – 25-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft Neustadt an der Weinstraße und Wernigerode

Die deutsch-deutsche Städtepartnerschaft zwischen Wernigerode und Neustadt an der Weinstraße feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Die Partnerschaft ist unter besonderen politischen Bedingungen noch vor der Wende entstanden und kann inzwischen auf langjährige Kontakte, enge Freundschaften und zahlreiche gemeinsame Aktivitäten zurückblicken.

Festveranstaltungen in beiden Städten werden das Partnerschaftsjubiläum prägen und die Einwohner beider Städte noch enger zusammenbringen. In beiden Orten wird ein lebendiges Programm auf die Beine gestellt. Durch die Begründung dieser Freundschaft am 16. August in Neustadt und am 25. September 1989 in Wernigerode, also noch zu DDR-Zeiten, wurde der innerdeutsche Austausch auf verschiedensten Ebenen ermöglicht.

Bis heute gibt es enge freundschaftliche Beziehungen sowohl privater Natur als auch auf Ver-

einsebene. Das jährlich stattfindende Weinfest ist inzwischen feste Institution und zu einem Höhepunkt im gegenseitigen Austausch von Kontakten geworden.

In Wernigerode wird das Jubiläum vom 27. bis zum 29. Juni gefeiert. Den Auftakt bildet dabei die Eröffnung des Weinfestes auf dem historischen Marktplatz. Vom 2. bis 4. Oktober finden dann die Festlichkeiten in Neustadt an der Weinstraße statt.

Das Jubiläum ist außerdem Anlass für beide Städte eine Bürgerreise zu organisieren. Von Wernigerode aus gibt es die Möglichkeit für alle Interessierten im Oktober an einer Reise nach Neustadt teilzunehmen. Sie bietet die einmalige Gelegenheit, die hübsche, von der Sonne verwöhnte Weinstadt als besonders willkommene Gäste kennenzulernen und an einem eigens auf die Beine gestellten Ausflugs- und Besichtigungsprogramm teilzunehmen. Noch sind Plätze frei. In dieser Ausgabe haben wir

dem Jubiläum und der Bürgerreise vier Sonderseiten gewidmet. Lesen Sie mehr ab Seite 8.



Wahlbekannt-
machung zur
Kommunalwahl



Audi
Vorsprung durch Technik



Eine Ikone kehrt zurück.

In vielen Details erinnert das Profil des neuen Audi TT an den modernen Klassiker der ersten Generation. In der Seitenansicht gibt der neue Audi TT seinen straffen, muskulösen Charakter zu erkennen.

Das neue Audi TT Coupé.

Das neue Audi TT Coupé



autohaus wernigerode

So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Dornbergsweg 45 • 38855 Wernigerode • Tel.: 03943 533300 • Fax: 03943 533399 • www.ah-wr.de

Oberbürgermeister Peter Gaffert neuer Vorsitzender des Bündnisses »Kommunen für biologische Vielfalt«

Wernigerode war vor zwei Jahren Mitbegründer des Bündnisses »Kommunen für biologische Vielfalt«. Ende März wurde Wernigerodes Oberbürgermeister Peter Gaffert anlässlich der Mitgliederversammlung in Bielefeld zum Vorsitzenden des bundesweit agierenden Zusammenschlusses gewählt.

Wernigerode/Bielefeld. Grünflächen in der Stadt bedeuten Lebensqualität, da sind sich die inzwischen 97 Bündniskommunen einig. Wernigerode beherzt dies schon lange und war Mitbegründer des Bündnisses, das vor zwei Jahren auf Initiative des Bundesamts für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt,



Die Bündniskommunen (Quelle: Open Street Maps, Stand November 2013)

Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) geschlossen wurde. Das Bündnis engagiert sich für den Erhalt und die Pflege der Naturvielfalt in Städten und Gemeinden.

In den vergangenen Jahren hat sich das Bewusstsein für die Bedeutung der kommunalen Grünflächen erhöht. Dabei zeigte sich, dass – in Nachbarschaft der Bürger – eine große Vielfalt an Arten und Lebensräumen zu finden ist. Wie wichtig die Naturflächen für unsere Entwicklung und unsere Gesundheit sind, verdeutlichen immer mehr Studien. Auch ihr ökonomischer Wert lässt sich immer deutlicher ablesen: Mietpreise steigen beispielsweise bei gleicher Wohnraumqualität, je näher die Wohnungen und Häuser an Grünflächen liegen. Die Qualität und auch die Anzahl erreichbarer Stadtparks und Wälder spielt bei immer mehr Menschen eine erhebliche Rolle bei der Wahl ihres Wohnumfeldes. Erholung, Vielfalt, saubere Luft, Klimaschutz – das alles lässt sich letztendlich unter Lebensqualität subsumieren.

Diese Themen spielten während des Workshops und der Mitgliederversammlung am 26. und 27. März in Bielefeld eine große Rolle. Derzeit arbeitet das Bündnis an einem Förderantrag an das Bundesamt für Naturschutz (BfN). Gefördert werden sollen beispielhafte Maßnahmen zum Erhalt und der Pflege der biologischen Vielfalt über fünf Jahre. Dadurch soll ein Label entwickelt werden, mit welchem einheitliche Standards bei der Planung und Bewirtschaftung öffentlicher Grünflächen gesetzt werden.

Oberbürgermeister Peter Gaffert, der bislang stellvertretender Vorsitzender war, übernimmt den Vorsitz von Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg. »Ich bin stolz darauf, dass ich als Oberbürgermeister einer Kleinstadt das Bündnis bundesweit vertreten darf. Neben der Weiterentwicklung unserer eigenen Stadt im Bereich biologische Vielfalt ist mir wichtig, unser Anliegen



Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg, übergibt den Vorsitz des Bündnisses »Kommunen für biologische Vielfalt« an Wernigerodes Oberbürgermeister Peter Gaffert

bundesweit weiter voran zu bringen.«, so Peter Gaffert. Die Deutschlandkarte mit der Verortung der Bündniskommunen zeigt insbesondere in Ostdeutschland noch große weiße Flecken. Dort und im Bereich der Großstädte will das Bündnis noch weitere Mitstreiter gewinnen. //

IMPRESSUM

Herausgeber

Oberbürgermeister Peter Gaffert

Redaktion

Pressestelle

Telefon 03943 654105

pressestelle@wernigerode.de

Erscheinungsweise

monatlich

Auflage

20.000 Exemplare

Gesamtherstellung

Harzdruckerei GmbH Wernigerode

Max-Planck-Straße 12/14

38855 Wernigerode

Telefon 03943 5424-0

Fax 03943 542499

info@harzdruck.de

www.harzdruck.com

Papier

80 g/qm matt gestr. h'h. Inapa Bavaria

Anzeigenberatung

Ralf Harms

Telefon 03943 542427

r.harms@harzdruck.de

Verteilung

Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet

Bezugsmöglichkeiten über den Verlag

Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten

Medien-Service-Harz-Börde GmbH

Westendorf 6

38820 Halberstadt

Telefon 03941 6992-42

Fax 03941 6992-44

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?

Rufen Sie an!

Frau Beutler 03941 6992-42



Winter-Holzfällung im Stadtforst Wernigerode beendet

Pünktlich zum Frühlingsbeginn konnten alle geplanten Holzfällungen im Stadtforst Wernigerode beendet werden. Insbesondere sensible Laubwaldbestände wurden durchforstet und Fichtenalthölzer geerntet um die Verjüngung freizustellen.

Neben der klassischen Motorsäge für die Ernte des Starkholzes kamen hochspezialisierte Maschinen oder auch Rückepferde zum Einsatz. Durch die angewendeten Techniken konnten die hohen Bewirtschaftungs- und Sicherheitsstandards eingehalten werden.

Die Wege wurden auch in diesem Winter nicht mehr als nötig beansprucht, wobei die trockene Witterung der letzten Wochen den Holztransport begünstigt hat. Mehrere tausend Festmeter Holz sind verkauft bzw. werden kurzfristig zur Weiterverarbeitung abgefahren. Im Zwölfmorgental haben die Mitarbeiter des Stadtfortes mit der Räumung des Reisigs begonnen, so dass der Charakter der Wiese und das dortige Feuchtbiothop erhalten bleiben.

Die nächsten Arbeitsschwerpunkte warten schon: so die Pflanzarbeiten im April, die Aufarbeitung des Schadholzes aus den Winterstürmen oder die Pflege der Fichtenjungbestände. //



Frank Linde mit Pferd Amboss und Hund Stacy beim Holzurücken nahe der Zillierbachtalsperre © Michael Selmikar

Große Muster-Küchen-AKTION

Jetzt Träume erfüllen und richtig sparen!



Preisbeispiel:

Häcker AV 3065 altweiß
Acryl Hochglanz

2.450,-

Abholpreis, Selbstdemontage,
Festpreis für alle Holz-Möbelteile,
Lieferung, Montage und Geräte
nach Wahl gegen Aufpreis möglich

8 Ausstellungsküchen warten auf ihre neuen Besitzer!

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Wernigerode oder vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin. Jede Küche gibt es nur einmal!

www.LIVA-Kuechen.de

info@liva-kuechen.de

KNAPPE

LIVA
DIE SCHÖNKOCHER

Küchen

Dornbergsweg 19 · 38855 Wernigerode

Tel. 03943 260 811 · Fax 03943 260 676

JETZT BLUMENERDE BUNKERN

4 Säcke zahlen, 5 Säcke mitnehmen

Egal welche Sorte, egal welche Größe!*

* Das Angebot gilt vom 19.04.-30.04.2014



z.B.:

NUR AM 23.04.2014!

Beim Kauf von 10 Säcken Blumenerde, gibt es 3 Säcke GRATIS! Einfach vorbeikommen und diesen Coupon mitbringen.

2x im Harz
KNAPPE KÜCHENAREAL
PROFI Baumärkte
Bäder · Bauen · Heimwerken & Garten
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Am Schreiberteich 6
38855 Wernigerode
Tel. 03943 25066
Fax 03943 25068
www.knappe-baumarkt.de
info@knappe-baumarkt.de

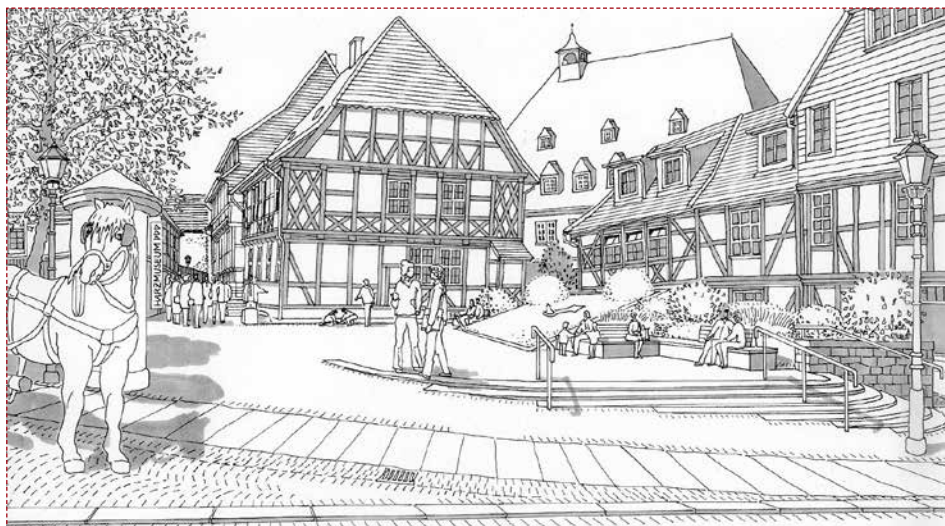
Knappe Profi Baumärkte, Am Schreiberteich 6a, 38855 Wernigerode

Blumenuhr-Areal bis zum Sachsen-Anhalt-Tag in neuem Gewand

Die Umgestaltung des beliebten Treffpunktes am Wernigeröder Klint läuft seit März 2014 und soll zum Sachsen-Anhalt-Tag abgeschlossen sein. Derzeit wird das Areal für 300.000 Euro saniert. Die Mittel stammen aus den Ausgleichsbeiträgen, die im Rahmen des Förderprogramms Stadtsanierung seit dem letzten Jahr durch die Grundstückseigentümer der Innenstadt zu zahlen waren. In der Vorbereitung der Investition hatte es zum Teil äußerst kontroverse Debatten zur Gestaltung gegeben, die letztlich aber in einem breit getragenen Kompromiss endeten. Nunmehr entsteht ein multifunktionaler Platz, der neben vielen Sitzmöglichkeiten, ausreichend »Grün« und Spielgelegenheiten auch wieder die Blumenuhr beinhaltet.

Der neu entstehende Platz rund um die Blumen- uhr wird dabei offener gestaltet als bisher. »Uns ist es insbesondere wichtig, dass die Blickbeziehungen zum Schiefen Haus und dem Rathausumgang nun deutlich offener und einladender gestaltet werden.« erklärt Gerlinde Brammer. Durch die neue Architektur wird der Platz außerdem barrierefrei sein und um etwa 50 Quadratmeter vergrößert. Zwei große Sitzgelegenheiten aus Holz, die sich links und rechts an die Blumenuhr anschließen, werden Passanten ein entspanntes Verweilen ermöglichen. Ringsherum werden 2/3 Dauerbepflanzung und 1/3 Saisonbepflanzung für viel frisches Grün sorgen. Die Planungen dafür werden derzeit über das städtische Sachgebiet Grünanlagen vorbereitet. Die drei großen Linden bleiben ebenso wie die markante Litfaßsäule erhalten.

Gestalterisch wird der Bereich insbesondere über die langgestreckte Treppenanlage an der Marktstraße erschlossen. Vom Marktplatz kommend wird man über eine Treppe aus Naturblocksteinen oder über eine ebene Fläche mit leichtem Anstieg zu den Sitzbänken gelangen. Bei der Sanierung werden außerdem neue Be- und Entwässerungsleitungen verlegt, welche später eine Reinigungsanlage für



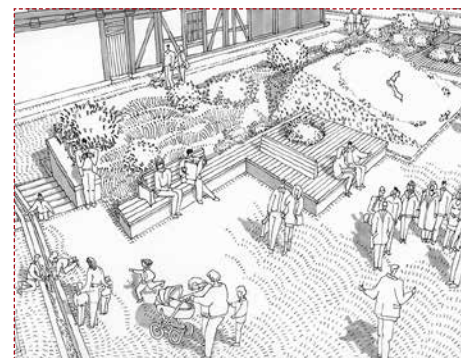
Bis zum 18. Juli wird der Platz fertig sein. Blick von der Marktstraße zum Schiefen Haus.

die beiden vorgesehenen Kutschenplätze versorgen. Die Anlage wird die Hygiene der Tiere vor Ort verbessern aber insbesondere auch die Geruchsbelastung in den umliegenden gastronomischen Einrichtungen und Geschäften verringern.

Mit einem nachempfundenen Wasserlauf wird an die Vergangenheit des Teichdamms und des Schiefen Hauses erinnert. Aus einem Stein entspringt der Wasserlauf und lädt insbesondere Kinder zum Spielen ein. »Ich bin mir sicher, das wird einer der beliebtesten Orte in Wernigerodes Mitte«, so Gerlinde Brammer.

Die Firma DEGE-Bau aus Ströbeck arbeitet derzeit an der Fertigstellung des Areals. Ambitioniertes Ziel ist die Fertigstellung bis zum Sachsen-Anhalt-Tag am 18. Juli 2014. Dann soll sich hier ein Regionaldorf mit Bühne, Verkaufs- und Infoständen präsentieren. »Im Moment spielt das Wetter mit

und wir drücken alle Daumen, dass es so bleibt«, freut sich die Mitarbeiterin des Hochbauamtes. //



So soll der Platz nach der Fertigstellung aussehen. Beide Bilder © Architekturbüro Villa Lila

Earth Hour – Wernigerode schaltete für eine Stunde das Licht aus

Die WWF Earth Hour ist eine einfache Idee, die rasend schnell zu einem weltweiten Ereignis wurde: Millionen von Menschen schalteten am Samstag, 29.3.2014 um 20:30 Uhr zum achten Mal für eine Stunde ihr Licht aus – überall auf dem Planeten.

Auch Wernigerode war in diesem Jahr erstmals dabei, setzte sich ein und schaltete ab. Ob Rathaus, Schloss oder Westerntor. Für eine Stunde versan-



Während der Earth Hour Aktion konnten die Schaulustigen eine »Feuer-Hexe« auf dem Marktplatz bewundern. © Matthias Bein

ken um punkt 20:30 Uhr die Wahrzeichen der Buntten Stadt im Dunkeln. »Wir möchten ein Zeichen setzen und alle Bürger, Institutionen und Unternehmen dazu aufrufen, sich an dieser weltweiten Aktion zu beteiligen – gemeinsam für unser Klima und unsere Zukunft.« sagte Oberbürgermeister Peter Gaffert. Gleichzeitig war ein jeder eingeladen, auf den Marktplatz zu kommen um die dunkle Stunde gemeinsam im Kerzenlicht oder mit Laternen und Lampions zu verbringen.

HINTERGRUND

Alles begann 2007 in einer Stadt – Sydney. Mehr als 2,2 Millionen australische Haushalte nahmen am 31. März 2007 an der ersten Earth Hour teil und schalteten bei sich zu Hause für eine Stunde das Licht aus, um ein Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen. Ein Jahr später erreichte Earth Hour 370 Städte in 35 Ländern verteilt über 18 Zeitzonen. Earth Hour wurde zur globalen Bewegung.

Die Aktion Earth Hour zieht Jahr für Jahr mehr Unterstützer an: Im März 2014 ging anlässlich der weltweit stattfindenden Earth Hour in über 7000 Städten und Gemeinden in 162 Ländern für eine Stunde das Licht aus. Allein in Deutschland beteilig-

ten sich 160 Städte und Gemeinden. Nicht nur das Brandenburger Tor löschte unter großem Jubel das Licht, sondern auch der Kölner Dom, das Hamburger Rathaus, die gesamte Münchner Altstadt, das Festspielhaus Bayreuth, die Porta Nigra in Trier und viele weitere Bauwerke in ganz Deutschland. Dafür erhellten unzählige Kerzen und viele klimafreundliche Licht-Installationen die Nacht.

Earth Hour ist mit Abstand die aufmerksamkeitsstärkste, globale Gemeinschaftsaktion für Umwelt- und Klimaschutz, die es je gab.

Diese Aktion ist symbolisch und macht aufmerksam auf das Thema Energieverbrauch. Sie soll beispielsweise dazu anregen, Energiesparleuchten zu benutzen. Eine Berechnung des Öko-Institutes im Auftrag der taz ergab, dass, falls 50 Prozent der deutschen Haushalte für fünf Minuten das Licht ausschalten, deutschlandweit etwa 343 Tonnen CO² eingespart würden. Falls aber 50 Prozent der Haushalte herkömmliche Leuchtmittel gegen Energiesparleuchten tauschten, würden in einem Jahr 2,5 Millionen Tonnen CO² eingespart, also 7.000-mal so viel wie bei der Earth Hour-Aktion.

Weitere Informationen gibt es unter earthhour.wwf.de //

Silstedter Brandschützer ziehen Jahresbilanz

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr in Silstedt statt. Dabei konnte das Team um Ortswehrleiter Manfred Schönyan zahlreiche Gäste aus der Politik und den Nachbarwehren begrüßen. Laut Schönyan hat die Feuerwehr derzeit 67 Mitglieder. Davon sind 21 Aktive, acht Frauen im Serviceteam der Wehr, elf Mitglieder der Jugendwehr, 14 Kameraden in der Altersabteilung und 13 passive Mitglieder.

Das Jahr 2013 war besonders ereignisreich, betonte der Wehrleiter. Hervorzuheben seien u.a. das Osterfeuer in Silstedt, das Schulfest der Begegnung, das Erntedankfest und die Fackelumzüge der Kindertagesstätte und der Schule, die Absicherungen der Walpurgisfeier in Schierke und der Rockoper auf dem Brocken. Viel Arbeit wurde des Weiteren beim Verbandszeltlager der Jugendfeuerwehren in Wernigerode, beim 41. Sommerzeltlager in Wolfsholz und bei etlichen Ausbildungs- und Übungsstunden verrichtet. Dafür bedankte sich der Wehrleiter bei seinen Kameraden und allen Sponsoren.

Insgesamt leistete die Silstedter Wehr im vergangenen Jahr 6.606 Einsatzstunden mit 409 Kameraden. Der stellvertretende Ortswehrleiter Ronny Leseberg berichtete: »Die Feuerwehr Silstedt fuhr insgesamt 54 Einsätze, wobei man arbeitsbedingt leider in zwölf Fällen nicht die erforderliche Mindestausrückstärke erreichte.« Für die Silstedter Kameraden galt es neun Brände, 20 Technische Hilfeleistungen, 19 Brandmeldealarme, drei Gefahrgut- und drei sonstige Einsätze abzuarbeiten.

Im Gedächtnis bleiben die Hochwassereinsätze in Halle/Saale, in Calbe/Saale, in Schönebeck, in Büttnerhof sowie mehrere Unwettereinsätze in Silstedt und Wernigerode, welche sich teilweise über mehrere Tage erstreckten. Der schwerste und traurigste Einsatz betraf den eigenen Mannschaftstransportwagen, welcher nach einem Einbruch im Gerätehaus in Brand gesteckt wurde.

Außerdem führte man eine Erste-Hilfe-Weiterbildung, eine Ganztagsausbildung und eine Einsatzübung durch. An Lehrgängen auf Kreisebene nahmen acht Kameraden teil und erstmals wurden auch zwei Lehrgänge des Landkreises in Silstedt durchgeführt.

Großes Lob ging an die Jugendfeuerwehr, die den Nordharzer Jugendfeuerwehrcup für sich entscheiden konnte. Wilhelm Hartmann resümierte jedoch, dass aufgrund von fehlendem Nachwuchs eine unterstützende Arbeit im Wernigeröder Feuerwehrmuseum nicht mehr möglich sei.

Oberbürgermeister Peter Gaffert äußerte im Namen der gesamten Stadt Wernigerode großen Dank und Respekt für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die Bewältigung aller angefallenen Aufgaben im Ortsteil Silstedt und der Stadt Wernigerode.

Die Feuerwehr sei unverzichtbar für den Ort, resümierte der Oberbürgermeister. Umso schlimmer ist es, dass gerade hier die Mühe, Anstrengung und das Engagement des Ehrenamtes durch einen Einbruch und blinde Zerstörungswut mit Füßen getreten wurde. »Wir können uns immer 120-prozentig auf die Feuerwehr verlassen«, teilte Ortsbürgermeister Karl-Heinz Mänz mit. Volker Friedrich und

Uwe-Friedrich Albrecht erklärten, dass es bei einer derzeit sehr geringen Arbeitslosenquote schwierig sei, die Tageseinsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. Sie appellierten daher an die Arbeitgeber, hier auch in der Pflicht zu sein, die Kameraden im Ernstfall helfen zu lassen.

Nach Ehrungen und Beförderungen klang der Abend mit zahlreichen Fachgesprächen und Erinnerungen an das vergangene Einsatzjahr aus. //

BEFÖRDERUNGEN UND EHRUNGEN:

10-jährige Mitgliedschaft

Toni Hartmann, Sören Thieme, Desirée Baake

30-jährige Mitgliedschaft

Andreas Schaper

70-jährige Mitgliedschaft

Fritz Lüttge

Feuerwehrmann des Jahres

Ronny Leseberg

Feuerwehrfrau des Jahres

Liane Hartmann

Feuerwehranwärter

Marcel Giesler, Patrick Schmidt, Alexandra Groß

Feuerwehrfrau

Desirée Baake

Hauptfeuerwehrmann

Sören Thieme

Marktplatz online genießen

Seit März 2014 ist die neue Livecam vom Marktplatz online. Sie liefert Echtzeitbilder in hoher Qualität und Auflösung. Unser Danke geht an alle beteiligten Partner: Heuer & Sack, Offener Kanal Wernigerode, Hotel Weißer Hirsch.

Die erste positive Resonanz via Facebook ließ nicht lange auf sich warten: »Die Webcam vom Marktplatz ist absolut spitze. 10 Mal besser als der Vorgänger! Ich werfe gerne einen Blick auf den schönen Platz, bevor ich im Winter dann wieder live dabei bin. Herzliche Grüße aus Frankfurt am Main. W. W.« //



Dank an Oberbürgermeister Peter Gaffert für Unterstützung bei Hochwassereinsatz

Halberstadt/Wernigerode. Der stellvertretende Ortsbeauftragte des Technischen Hilfswerks (THW) in Halberstadt, Heiko Breithaupt, bedankte sich mit einer Plakette bei Oberbürgermeister Peter Gaffert für die Unterstützung bei der Flutkatastrophe im Sommer 2013.

Durch die Freistellung Christian Schäfers ermöglichte die Stadt Wernigerode dem ehrenamtlichen Helfer den Einsatz im Hochwassergebiet in Gottesgnaden, einem Ortsteil der Stadt Calbe. Dort war Christian Schäfer mit insgesamt 40 Kameradinnen und Kameraden seiner Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen eine Woche lang vor Ort, um die Anwohner vor einer Katastrophe zu bewahren. »Die Unterstützung der Arbeitgeber jedes einzelnen THW-Helfers ist für uns besonders wichtig und unverzichtbar, um unsere Aufgaben in der Katastrophenhilfe wahrnehmen zu können.« sagte Heiko Breithaupt dankend.

Der Länderverband Berlin/Brandenburg/Sachsen-Anhalt initiierte die Aktion der Plaketten, um sich bei allen Arbeitgebern der Helfer für deren Beitrag zu bedanken.

Bei der Flutkatastrophe im Sommer 2013 waren deutschlandweit mehr als 16.000 THW-Kräfte mit 1.800 Fahrzeugen und 60 Booten im Einsatz und leisteten 1,6 Millionen freiwillige Einsatzstunden.

Für das ehrenamtliche Engagement sucht das THW Halberstadt stets helfende Hände aus der Region Wernigerode/Halberstadt. Die Freiwilligen unterstützen ihre Mitbürger nach Unfällen, Naturkatastrophen, Bränden oder anderen Unglücken



durch technisch-logistische Hilfeleistungen und übernehmen damit in ihrer Freizeit einen wichtigen Beitrag für den Bevölkerungsschutz. Um sich über die Aufgabenfelder genauer zu informieren, hält das THW jeden dritten Samstag im Monat seine Tore in der Friedrich-List-Straße 16 in Halberstadt offen. Auch zum diesjährigen Sachsen-Anhalt-Tag, vom 18. bis zum 20. Juli in Wernigerode, präsentiert sich das THW mit seinen vielfältigen Tätigkeiten. //

INFOS UND KONTAKT

Weitere Informationen zum THW Halberstadt, den Ausbildungen, Einsätzen und den Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es online unter www.thw-halberstadt.de oder Telefon unter 03941-607156.

Baustart nach der Winterpause in Schierke

Durch den milden Winter rollen in Schierke bereits seit Mitte Februar wieder die Baufahrzeuge durch den kleinen Ort. Auf der Agenda steht seitdem die Fertigstellung der Sandbrinkstraße und der Neubau des Parkhauses. Dank der Witterungsverhältnisse

liegen alle Arbeiten gut im Plan. Viele Arbeitsschritte beim Straßen- und Parkhausbau laufen gleichzeitig. »Im Zuge der Bauarbeiten kann es punktuell zu Lärmbelästigungen kommen. Wir bitten deshalb alle Anwohner um Verständnis. Grund sind tech-

nische Abläufe, die sich gegenseitig bedingen.« so Bauleiter Steffen Hartmann.

Die offizielle Übergabe der Sandbrinkstraße ist für Mitte August geplant. Die Errichtung des Parkhauses soll im November abgeschlossen sein. //



Auf weiten Teilen ist die spätere Straßenführung schon erkennbar. Im Bereich der Schierker Baude wird der Hang derzeit mit Granitblöcken verkleidet. Auf diese Weise kann das Straßenbild ursprünglich gehalten werden.



Das Schierker Parkhaus nimmt sichtlich Gestalt an. Die Fundamente sind fertig gestellt und die Stahlbaumontage hat Mitte März begonnen.



Ein einzelner Granitblock kann zwischen ein und zwei Tonnen wiegen. Für die Platzierung der gewaltigen Steine ist beim Baggerfahrer Fingerspitzengefühl gefragt.



Für Ende April ist die Fertigstellung der letzten Decke geplant. Dann ist der auf dem Bild gezeigte Blick nicht mehr möglich. Hier wird später die Plaza sein und die Fußgängerbrücke ankommen.



Blick von der Kalten Bode Richtung Sandbrinkstraße mit Stützmauer zum Fluss und Granitblockwand auf der anderen Straßenseite.



Hier wird die Fußgängerbrücke später die Ortsmitte mit dem Parkhaus verbinden. Anfang Juni wird die ca. 100 m lange Brücke in vier Segmenten geliefert und montiert.

Ratslottchen, Brockenmodell, Umzugswagen und vieles mehr

KoBa-Projekte unterstützen Vorbereitungen für den Sachsen-Anhalt-Tag 2014

Die Vorbereitungen zum großen Landesfest laufen auf Hochtouren. Unterstützung erhält das Organisations-Team dabei auch von der KoBa Harz. So entstand das Kostüm des neuen Wernigeröder Maskottchens in KoBa-Projekten beim VHS-Bildungswerk in Blankenburg und bei der Oskar-Kämmer-Schule in Halberstadt. In verschiedenen Werkstätten im ganzen Landkreis arbeiten aktuell fleißige Hände an weiteren Highlights.

KoBa-Projekte bei der Oskar Kämmer Schule Halberstadt

In den Werkstätten der Oskar Kämmer Schule in Halberstadt entsteht mit Unterstützung der KoBa derzeit ein dreidimensionales Brockenmodell. Das gut drei Meter hohe Kunstwerk soll eines der Highlights beim furiosen Festumzug am 20. Juli werden.

Unter der fachlichen Anleitung von Thomas Sommerfeld bauen geförderte Mitarbeiter den Brocken in Miniatur. Ein naturgetreuer Farbanstrich und viele kleine Finessen machen das Modell zum Hingucker. Genauso wie die verspielte Brockenbahn, die die Brockenkuppe stilecht umkreist. Thomas Sommerfeld und sein Team hatten schon den fantasievollen Hut des Wernigeröder Ratslottchens erschaffen.

Nun modellieren sie den höchsten Berg Mitteldeutschlands auf 1,50 m Quadratmetern Grundfläche nach. Um das Brockenmodell später auf einem der Festwagen zu montieren, ist es in Einzelteile zerlegbar. Im Ernstfall lässt sich sogar die Antenne abschrauben, betonen die Erbauer – falls die Durchfahrtshöhe in Wernigerodes Gassen nicht ausreicht.

»Das wird aber passen«, ist sich Silvia Lisowski vom Organisationsteam des Sachsen-Anhalt-Tages sicher. Sie leitet die Planungen für den Festumzug. »Der Brocken ist sehr gelungen. Er wird im Themenkomplex »Wernigerode – ganz oben« zu sehen sein, an welcher Stelle steht noch nicht genau fest«. Auch Dirk Michelmann, Eigenbetriebsleiter der Kommunalen Beschäftigungsagentur im Landkreis Harz ist von den vielen Details und der liebevollen Gestaltung des Brockenmodells begeistert. »Hier entsteht etwas mit viel Symbolkraft: in Halberstadt, Blankenburg und Quedlinburg gestalten Menschen etwas Tolles für den Sachsen-Anhalt-Tag in Wernigerode. Darauf können sie zu recht stolz sein«, lobte er die Modellbauer. Der KoBa-Chef wünscht sich eine nachhaltige Nutzung der tollen Kunstwerke über den Sachsen-Anhalt-Tag hinaus. »Erste Überlegungen dazu gibt es bereits«, verrät Werkstattleiter Bernd Klaus. »Das Brockenmodell könnte vielleicht später im Wernigeröder Miniaturenpark einen dauerhaften Platz finden. Mit der eingebauten Handkurbel könnten Besucher dann die Brockenbahn um die Bergkuppe fahren lassen.«

Bis dahin ist aber noch viel zu tun. Wenn der Brocken fertig ist, stehen noch die kreative Gestaltung für je einen Umzugswagen zur Geschichte des Wernigeröder Rathauses und zur baulichen Geschichte des Wernigeröder Schlosses auf dem Plan. Erste Bauteile des Schlosses sind schon in Bearbeitung.

Damit die Besucher sich im Festgeschehen nicht verlaufen, entstehen in einem weiteren Projekt am Standort massive Blumenkästen aus Holz.



von links: Mike Kühne und Thomas Anton gestalten die Berg-Landschaft des Brockenmodells. © KoBa Harz

Diese werden mit bunten Blumen geschmückt als blickfangende Wegweiser zu den verschiedenen Attraktionen leiten. Außerdem werden in den Werkstätten kleine Accessoires und farbenfrohe Flyerstände gefertigt, mit denen KoBa und Oskar Kämmer Schule die Stadt Wernigerode zusätzlich zu den großen Modellen für den Festumzug bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. //

Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen-Anhalt unterstützt das Landesfest

Der Ostdeutsche Sparkassenverband (OSV), die Harzsparkasse und die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen-Anhalt sind Hauptsponsoren und damit offizielle Partner des Sachsen-Anhalt-Tages 2014 in Wernigerode.

Für die Sponsoren besiegelten Mitte März in Wernigerode der Geschäftsführende Präsidenten des OSV, Dr. Michael Ermrich, der Vorstandsvorsitzende sowie das Vorstandsmitglied der Harzsparkasse, Werner Reinhardt und Wilfried Schlüter sowie der Vorsitzende des Vorstandes der Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA), Peter Ahlgrim, den Vertrag mit dem Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode, Peter Gaffert. Der OSV, seine Mitgliedssparkassen und seine Verbundpartner sehen in der Förderung des Gemeinwohls in Städten und im ländlichen Raum ein wesentliches Element ihrer Verbandsphilosophie. Sie setzen sich aktiv für eine nachhaltige Stärkung der Lebensqualität in den ostdeutschen Bundesländern ein. Das gesellschaftliche Engagement reicht von kleinen Initiativen bis zu Großprojekten, die internationale Aufmerksamkeit erreichen.

»Wir sind gern auch in diesem Jahr Partner des Sachsen-Anhalt-Tages«, betonte der Geschäftsführende Präsident des OSV, Dr. Michael Ermrich. »Dieses Landesfest ist ein Aushängeschild für eine ganze Region und ein absoluter Höhepunkt im Jahresterminkalender. Als ehemaliger Landrat freue ich mich persönlich ganz besonders darauf. Der Sachsen-Anhalt-Tag 2014 in Wernigerode ist für mich also ein



von links: Unter den Augen vom Ratslottchen (Mitte) unterzeichneten Werner Reinhardt, Peter Ahlgrim, Dr. Michael Ermrich, Peter Gaffert, Wilfried Schlüter und Andreas Heinrich den Sponsoringvertrag zum Sachsen-Anhalt-Tag 2014.

Bekenntnis zu meiner Heimat.« Oberbürgermeister Peter Gaffert freut sich über die Kooperation: »Die Sparkasse spielt in nahezu jeder Region eine herausgehobene Rolle: als Bankinstitut, als Kreditgeber für die regionale Wirtschaft und als großer Förderer von Vereinen, Verbänden und Institutionen. Deshalb freue ich mich, dass der Ostdeutsche Sparkassenverband mit der regionalen Harzsparkasse ein klares Bekenntnis für den Sachsen-Anhalt-Tag abgibt und als großer Sponsor dabei ist.«

»In der Region, für die Region« ist unsere Devise. Mit dem Sachsen-Anhalt-Tag erfährt der Landkreis Harz, insbesondere die Stadt Wernigerode,

eine weitere Attraktivitätssteigerung. Gern unterstützen wir dieses Fest zum Wohle unserer Region, mit der wir uns in besonderer Weise verbunden fühlen. Wir werden den Besuchern ein sehr abwechslungsreiches Programm im Sparkassen-Treffpunkt bieten. Wir wünschen dem Veranstalter viel Erfolg und den Gästen und Besuchern drei interessante, eindrucksvolle und unvergessliche Tage in Wernigerode, der bunten Stadt am Harz«, so der Vorstandsvorsitzende und das Vorstandsmitglied der Harzsparkasse, Werner Reinhardt und Wilfried Schlüter.

Peter Ahlgrim, Vorstandsvorsitzender der ÖSA, sagte: »Wir freuen uns darüber, wie der Sachsen-Anhalt-Tag die Verbundenheit der Menschen von der Altmark bis zum Burgenlandkreis und vom Harz bis nach Wittenberg über Landkreisgrenzen hinweg fördert. Zu diesem wachsenden Identitätsgefühl tragen die ÖSA Versicherungen als einzige einheitliche Versicherung und Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe gern bei.« //

SPARKASSEN PRÄSENTIEREN SICH IM TREFFPUNKT

Gemeinsam mit der Harzsparkasse als der regionalen Sparkasse vor Ort und der Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt wird ein großer Sparkassen-Treffpunkt organisiert. Passend zum Motto des Landesfestes finden eine Vielzahl von Aktionen statt, die das bunte Programm des Landesfestes erweitern.

Volkstimme ist Printmedienpartner des Landesfestes

Weniger als 100 Tage sind es noch, bis in Wernigerode das größte Fest Sachsen-Anhalts seine Pforten öffnet. Der Sachsen-Anhalt-Tag soll vom 18. bis 20. Juli 2014 mehr als 250.000 Besucherinnen und Besucher nach Wernigerode locken und dabei viel für ein gemeinsames Miteinander tun. Die Volksstimme wird als offizieller Printmedienpartner das Landesfest vielfältig unterstützen. »Wir produzieren Sonderbeilagen, die im gesamten Verbreitungsgebiet der Volksstimme und darüber hinaus in Sachsen-Anhalt erhältlich sein werden. Thomas Helmuth als Verlagsleiter der Medien-Service-Harz-Börde GmbH freut sich über die gemeinsame Kooperation. »Mit dem Sachsen-Anhalt-Tag gelingt es uns wiederholt die Aufmerksamkeit unseres ganzen Landes auf die Region Harz, auf Wernigerode zu lenken. Dafür wollen wir als Medienpartner un-

seren Teil dazu beitragen, dass das Landesfest ein riesiger Erfolg wird«, so Thomas Helmuth. Oberbürgermeister Peter Gaffert freut sich über das Engagement der regional verwurzelten Zeitung: »Neben der redaktionellen Begleitung der Veranstaltung wird die Volksstimme mit ihrem »Mediendorf« einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Festes beitragen«, so das Wernigeröder Stadtoberhaupt. Aktuell werden alle Harzer nun ab heute mit einem Ticker rund um den Sachsen-Anhalt-Tag versorgt. »Die nächsten 100 Tage werden alle Leserinnen und Leser täglich über die wichtigsten Details, Informationen und Anekdoten rund um das Werden und Wachsen des Landesfestes informiert« verriet Regina Ubat als Redaktionsleiterin Harz. »Wir freuen uns drauf«, so der einheitliche Tenor aller Beteiligten. //

Service für die Besucherinnen wird vorbereitet

Am Festwochenende kommt auf die Gastgeberstadt ein Kraftakt der besonderen Art zu. Ca. 800 freiwillige Helferinnen und Helfer werden benötigt um die Organisation der vielen Festbausteine optimal ausgestalten zu können. »Wir wollen die bunte und die freundliche Stadt sein« bekennt Cheforganisator Andreas Heinrich. Deshalb wird es die Aufgabe aller Wernigeröderinnen und Wernigeröder sein, unseren vielen Gästen freundlich und hilfsbereit zur Seite zu stehen. »Ich bin mir sicher, dass uns das gelingen wird«. Trotzdem gibt es viele Aufga-

ben, die professionell vorbereitet werden müssen. Auch deshalb werden ausnahmslos alle städtischen Mitarbeiter an diesem Wochenende arbeiten und dabei ganz neue Aufgaben übernehmen: »Vom Buttonverkauf über die Betreuung und Einweisung in die Sammelquartiere bis hin zur Besetzung von Infostellen und als Bühnenhelfer werden alle Kollegen zum Einsatz kommen.«, so Andreas Heinrich. Wir können dabei auf eine große Unterstützung und die vielen guten Erfahrungen von der Landesgartenschau zurückgreifen. //

Großer Festumzug nimmt Gestalt an – Hochzeitspaare gesucht

2,5 km lang wird er werden – der große Festumzug zum Sachsen-Anhalt-Tag, der als Höhepunkt und Abschluss des Festes am Sonntag, 20. Juli 2014, vormittags durch die komplette Stadt ziehen wird. Silvia Lisowski koordiniert die Vorbereitungen und ist insbesondere für die inhaltliche Ausrichtung des Wernigerode-Teils im Festumzug verantwortlich. »Schon jetzt kann ich tolle Themenbilder versprechen, die uns lang im Gedächtnis bleiben werden«, so die Kulturamtsleiterin. Ein großes Feld soll dabei

auch der Themenpunkt »Hochzeitsstadt« werden. »Wir suchen noch zehn Paare, die sich im Festumzug trauen in Hochzeitskostümen mitzulaufen«.

Wer sich also als Brautpaar versuchen will, kann sich gern im Organisationsbüro bei Melanie Kipper unter 03943.654436 oder per Email an melanie.kipper@wernigerode.de melden. Bestenfalls gleich unter der Angabe von Konfektionsgröße und Schuhgröße – die Kostüme werden natürlich gestellt. //

MEDIENPARTNER DES SACHSEN-ANHALT-TAGES



Volkstimme
Muss man hier haben

SPONSOREN DES SACHSEN-ANHALT-TAGES





Die Walpurgis

Das Mittelalterspektakel im Harz mit
TANZWUT am 30.04.2014

Mittelalterlicher Erlebnismarkt • Kinderspiele
 Großes Höhenfeuerwerk • Tavernen • Händler
 Hexen • Bands • Gaukler • Fabelwesen
 After Show Party • Shuttlebus
 und vieles mehr

**30.04. & 01.05.
 SCHIERKE**

Alle Infos & Karten auf: www.die-walpurgis-schierke.de

halferöder
 www.halferoder.de

radio SAW
 www.radiosaw.de

**Schierker
 Feuerstein**

produziert von:
STUDIO D4
 Event Production

Veranstalter:
WERNIGERÖDE tourismus
 Die Stadt hat ein Herz

**Wimpernverlängerung &
 Verdichtung im Salon Aphrodite**
 Tel.: 0 39 43 - 63 25 61



Das Beste für
 Haut & Haar

Charmant

Friseur & Kosmetik eG

www.friseur-charmant.de



~~€ 789,-~~
€ 659,-**
 AKTIONSPREIS

Honda Benzinrasenmäher HRG 536C SD

Beste Fang- und Schneideleistung // Radantrieb // Beste Schnitt- und Fangleistung
 // Leistungsstark und zuverlässig

* Unverbindliche Preisempfehlungen von Honda Deutschland
 ** Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland. Nur bei teilnehmenden Händlern.
 Solange der Vorrat reicht, bis 30.09.2014.

WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz
38855 Wernigerode
Tel. 0 39 43 / 5 53 36 • Fax 4 61 46

HONDA
 POWER EQUIPMENT

25 Jahre Städtepartnerschaft mit Neustadt an der Weinstraße

Wernigerode unterhält vier Partnerschaften zu anderen Städten. Darunter eine zu Neustadt an der Weinstraße aus der Pfalz, zu den europäischen Städten Carpi (Italien) und Cismădie (Heltau, Rumänien) und seit 2013 auch mit Hoi-An aus Vietnam. Die Partnerschaft zu Neustadt a.d.W. feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen und wird mit Veranstaltungen in beiden Orten würdig gefeiert.

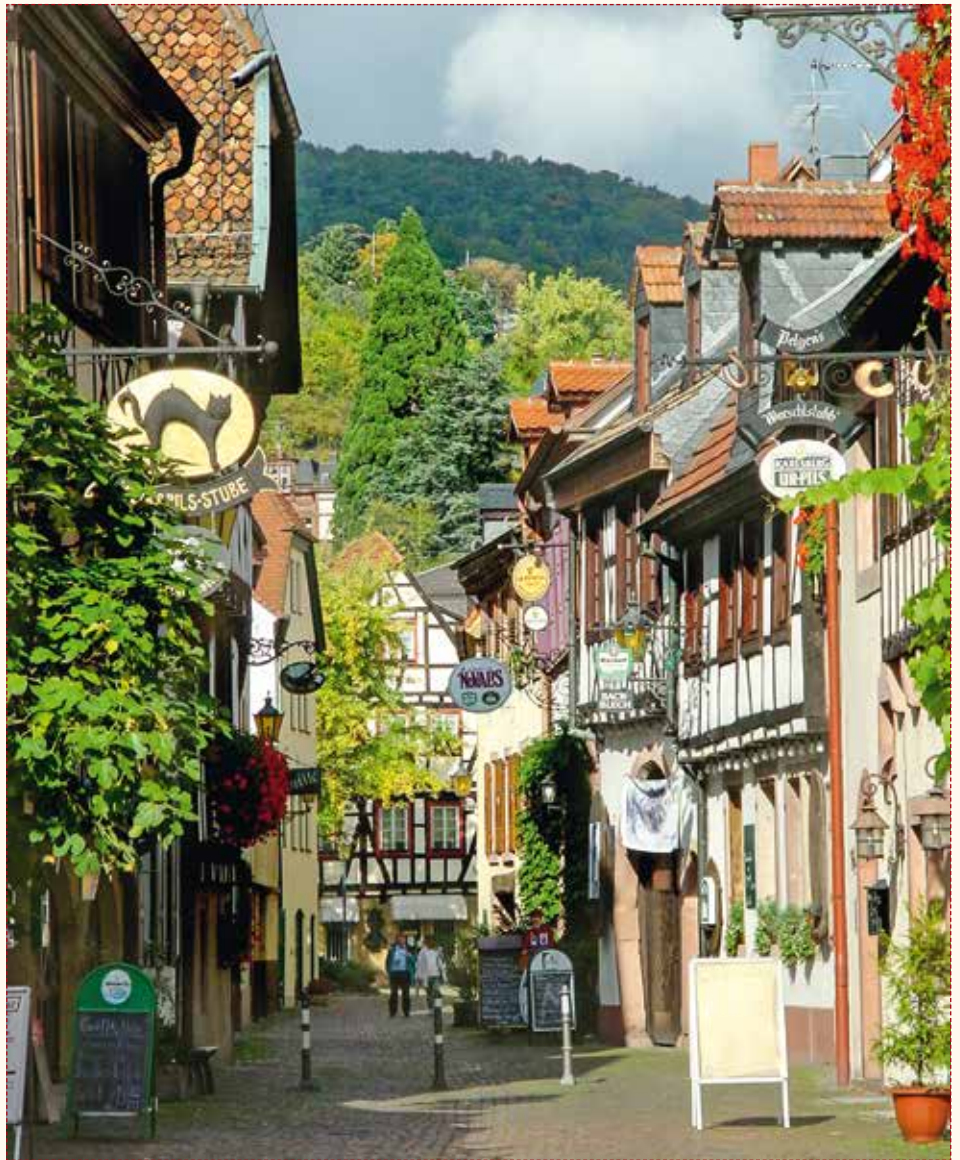
Durch die Begründung dieser Freundschaft am 25.09.1989 wurde vor 25 Jahren, noch zu DDR-Zeiten, ein innerdeutscher Austausch auf verschiedensten Ebenen ermöglicht. Bis heute gibt es enge freundschaftliche Beziehungen auf Vereinsebene und das jährlich stattfindende Weinfest, das zu einem Höhepunkt im gegenseitigen Austausch von Kontakten geworden sind.

Neustadt an der Weinstraße stellt sich vor

Civitate Nova lautet der Name der ersten Ansiedlung auf dem heutigen Gebiet von Neustadt an der Weinstraße. Genannt wird er ab 1245. 1275 wurden die Stadtrechte verliehen, bereits 1288 hat es einen Bürgermeister namens Johannes gegeben, auch ein Schultheiß ist belegt. Seit 1905 ist ein Berufsbürgermeister im Dienst. Neustadt ist bereits seit 1920 kreisfreie Stadt.

Die wichtigsten Ressourcen von Neustadt an der Weinstraße sind die einmalige Lage am Haardtrand als Mittelpunkt der Deutschen Weinstraße, die Kulturlandschaft sowie die schöne Umgebung. Zudem ist die Stadt größter kommunaler Waldeigentümer in Rheinland-Pfalz, der Pfälzer Wald liegt um die Ecke. Die Innenstadt ist bauhistorisch ein Schmuckstück und beherbergt unter anderem eines der sehr seltenen Steinhäuser der Pfalz aus dem 13. Jahrhundert. Die Gebäude bilden den Rahmen für einen gemütlichen und niveaureichen Einkaufsummel.

Selbstverständlich sind viele traditionelle Feste mit dem Wein verknüpft. So zum Beispiel das Mandelblütenfest im März (das Erste in der Pfalz), der



Schmucke Fachwerkhäuser prägen das Stadtbild von Neustadt an der Weinstraße. In den historischen Straßen und Gassen, wie hier in der Hintergasse, gibt es stets neues zu entdecken.



Der hübsch angelegte Marktplatz der heimlichen Weinhauptstadt Deutschlands lädt zum Verweilen und flanieren ein.

Loblocher Weinzeht an Pfingsten, die Haardter Woi- und Quetschekuche-Kerwe am ersten Septemberwochenende oder das Deutsche Weinlesefest im Oktober.

Daneben lohnt sich ein Besuch der Villa Böhm oder des Herrenhofes, eine Fahrt mit der historischen Dampflok »Kuckucksbähnle« ins romantische Elmsteiner Tal (inklusive einem Glas Wein in der Museumsschänke) oder ein Ausflug auf die Wolfsburg und in eine der zahlreichen Pfälzerwald Hütten – inklusive eines Pfälzer Tellers, bestehend aus Saumagen, Bratwurst, Leberknödel und Sauerkraut. Von Ende Mai bis Ende August wird der Kultursommer veranstaltet.

Die Stadt Neustadt an der Weinstraße versteht sich deshalb sowohl als attraktives Mittelzentrum, durch seine gute regionale und internationale Anbindung aber auch als interessanter Lebens- und Erholungsort mit einem überaus vielfältigen Freizeitangebot. Die Stadt zählt insgesamt rund 53.000 Einwohner. //

Bürgerreise: Von Wernigerode in die Pfalz

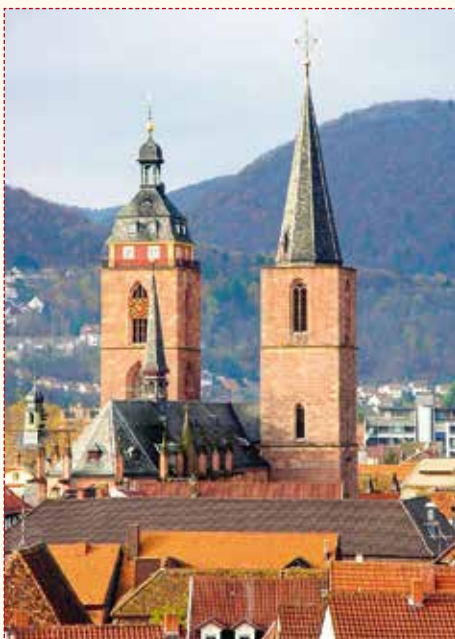
Im Rahmen um die Feierlichkeiten der 25-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Wernigerode und Neustadt an der Weinstraße wird es neben zahlreichen Aktivitäten auch eine Bürgerreise geben. Ende Juni bekommen die Wernigeröder Besuch von den Neustadtern. Anfang Oktober ist dann Gelegenheit, den Gegenbesuch anzutreten.

Rund um den 3. Oktober wird es dann in Neustadt einen gemeinsamen Festakt mit Besuchsprogramm für Bürgerinnen und Bürger aus dem Harz geben. Auf dem Programm steht neben Hambacher Geschichten und kulinarischen Höhepunkten wie Dampfndelbacken, auch ein Streifzug durch die Altstadt. Der Festakt plus Konzert findet auf dem Hambacher Schloss statt. Das Angebot kann für 365 Euro pro Person im Doppelzimmer gebucht werden.

Als Ehrengast hat Dr. Bernhard Vogel, ehemaliger Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz (1976 – 1988) und Thüringen (1992 – 2003), zugesagt. Er wird, neben den beiden Oberbürgermeistern, auch eine Festrede halten. Die Veranstaltung wird vom Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode begleitet, das abends im Schloss noch einmal ein öffentliches Konzert geben wird.



Die Neustadter Elwedritsch sind vogelähnliche Fabelwesen. Man findet Geschichten über sie im ganzen Pfälzer Wald.



Die Stiftskirche mit ihren ungleichen Sandsteintürmen ist das Wahrzeichen der Stadt. © Rolf Schädler



Auch aus der Luft macht die in der Pfalz gelegene Stadt einen guten Eindruck.



Rebenmeer und Pfälzerwald in Neustadt an der Weinstraße machen Lust auf Urlaub.

Neustadter Höhepunkte 2014

- » **Gimmeldinger Mandelblütenfest**
www.mandelbluete-pfalz.de und
www.mandelbluetenfest.de
- » **Hambacher Festbankett**
28. Mai und November/Dezember,
www.hambacher-schloss.de
- » **Deutsch-Französischer Bauernmarkt mit Blumenmarkt**, 4. Mai
- » **Haardter Weinfest auf der Straße**
23. bis 25. Mai
- » **Culivino in Hambach**
www.culivino.de
- » **Bahnhofsfest in Neustadt an der Weinstraße mit Dampfspektakel**
29. und 30. Mai
- » **Jahrgangsverkostung des VDP-Pfalz**,
30. Mai und 1. Juni erstmals mit Landpartie,
www.vdp-pfalz.de
- » **Kultursommer 2014**,
www.neustadt.eu/Kultur
- » **Hambach-Schwarzrotgold Schlossstraßenfest**
www.hambach-schwarzrotgold.de
- » **Sigma-Sport Mountainbikemarathon**
10. August
www.radsportakademie.de
- » **Rollende Weinprobe im Kuckucksbähnle**
23. August
www.eisenbahnmuseum-neustadt.de
- » **Erlebnistag Deutsche Weinstraße**
31. August
- » **Deutsches Weinlesefest mit Festumzug**
2. bis 12. Oktober
- » **Winterzauber mit Kunigundenmarkt**
ab 21. November

PROGRAMM ZUR BÜRGERREISE

Donnerstag, 02.10.2014

Ankunft in der Pfalz

Treffpunkt und Abreisezeit wird noch bekannt gegeben.

16:00 Uhr **Einchecken** im Hotel17:00 Uhr **Begrüßung der Wernigeröder Gäste**

In einem Weingut in der historischen Schlossgasse. Mit einem Begrüßungssekt und kleinen Köstlichkeiten aus der Region startet Ihre Reise durch die Pfalz.

1832 – Schwarz Rot Gold

Lauschen Sie den Hambacher »Geschichtchen«, die Geschichte schrieben. Vier Darsteller schlüpfen in verschiedene Rollen und rufen Hambacher Persönlichkeiten ins Leben (zurück), mit gespielten und erzählten, kurzweiligen, zum Teil gruseligen und lustigen Anekdoten rund um das Hambacher Fest.

19:30 Uhr **Die kulinarische Pfalz**

Lassen Sie den Tag harmonisch ausklingen und genießen Sie ein leckeres Abendessen in einem gemütlichen Restaurant.



Freitag, 03.10.2014

Tag der Deutschen Einheit

11:00 Uhr **Festakt zum 25jährigen Partnerschaftsjubiläum** – wo sonst als auf dem ehrwürdigen Hambacher Schloß ist der richtige Rahmen für dieses Jubiläum.

**Nach dem Festakt**

Rückfahrt ins Hotel und Möglichkeit für einen kleinen Mittagsimbiss im Hotel

15:30 Uhr **Zeit zum Bummeln und Relaxen**

Sie befinden sich vor dem »Dampfnudelbacken« mitten in der historischen Altstadt. Eine Tasse Kaffee am schönen Marktplatz, ein Blick in die neu renovierte Stiftskirche oder sich einfach nur ein bisschen treiben lassen....

17:00 Uhr **Was macht die Original Pfälzer**

Dampfnudeln so lecker? Und welche Weine passen dazu? Unter fachkundiger Anleitung werden die Gäste alles rund um schmackhafte Pfälzer Dampfnudel, die »Woi- und Vanillsoss'« erfahren – praktisch und geschmacklich! Und zur echten Dampfnudel gehört natürlich auch ein guter Tropfen Wein. In einer kleinen Weinprobe erfahren Sie mehr über Riesling und Co. Hunger und Durst muss hierbei keiner Leiden...

Samstag, 04.10.2014

10:00 Uhr **Rundgang durch die historische Altstadt** Ein Gästeführer informiert unterhaltsam über die bewegte Stadtgeschichte und erzählt interessante Details der heimlichen Weinhauptstadt Deutschlands.

Gehen Sie mit auf einen Streifzug durch die historische Altstadt von Neustadt an der Weinstraße mit ihren verwinkelten Gassen, malerischen Fachwerkhäusern, phantasievollen Brunnen, der gotischen Stiftskirche, dem historischen Marktplatz ... Am Haus des Weines darf ein Schlückchen Pfälzer Wein nicht fehlen, das Probierglas dürfen Sie als schöne Erinnerung mit nach Hause nehmen.

12:30 Uhr **Neuer Wein und Pfälzer Spezialitäten**

Deftig und typisch pfälzisch: Die Pfälzer Spezialitäten Saumagen, Bratwurst, Leberknödel, Sauerkraut und neuer Wein erwarten die Gäste im nachgebauten Fachwerk-Winzerdorf »Haiselscher«, direkt auf dem Deutschen Weinlesefest.

14:30 Uhr **Allah tschüß**

Verabschiedung durch den Oberbürgermeister und Rückreise ins schöne Wernigerode.

Reiselust geweckt?

Das Individual-Arrangement organisiert die Neustadter Tourist-Info für Sie kompetent aus einer Hand. Es beinhaltet folgende Leistungen:

- » Do. 02.10.2014 bis Sa. 04.10.2014
- » Zwei Übernachtung im Hotel mit reichhaltigem Frühstück/Frühstücksbüfett
- » Hin-, Rückfahrt sowie Fahrten vor Ort zu den Veranstaltungen im komfortablen Reisebus. Genaue Abfahrtszeiten werden noch bekanntgeben
- » Das Komplett-Arrangement beträgt pro Person im Doppelzimmer 365,00 € und im Einzelzimmer 395,00 €.

Mehr Informationen zur Bürgerreise erhalten Sie bei der Neustadter Tourist-Info.

KONTAKT

Neustadter Tourist-Info, Hetzelplatz 1,
67433 Neustadt an der Weinstraße,
Telefon 06321/92680 oder auf
www.neustadt.pfalz.com.



Bild 1: Haus des Weines, Bild 2: Hambacher Schloss, Bild 3: Weinlesefest, Bild 4: Neustadter Marktplatz mit Stiftskirche (links) und Scheffelhaus (Mitte). Alle Fotos: © Rolf Schädler

»Das hübsche Harzstädtchen ist adäquat«

Die Partnerschaft mit Wernigerode wurde unter dem Neustadter Oberbürgermeister Dieter Ohnesorge geschlossen. In einem Tagebuch hat er seine Eindrücke festgehalten. Ein Auszug:

»Da kommt etwas in Gang, was von den Machthabern der DDR nicht mehr aufzuhalten ist.« schreibt er schon 1987. »Selbst wenn nur Funktionäre in den Genuss der Besuche kommen sollten, wird dadurch ein weitreichender Prozess in Gang kommen.« Auf der Suche nach einer geeigneten Partnerstadt schrieb Ohnesorge im Januar 1988 Erich Honecker an, ohne Erfolg. »Hingegen gab mir der Bundesminister Dr. Wolfgang Schäuble im Februar 1988 die Zusage, unseren Wunsch zu unterstützen. Am 4. Oktober 1988 erhielten wir von ihm die Mitteilung, dass eine Partnerschaft mit Wernigerode in Aussicht gestellt sei. Die Nachricht schlug wie eine Bombe ein. Das hübsche Harzstädtchen ist adäquat.«

Es folgte ein Besuchstermin im Frühjahr 1989 aus dem Harz, ein Höhepunkt war das Treffen mit Bundeskanzler Kohl im Saalbau, zu sehen auch im DDR-Fernsehen.

»Natürlich war es aufregend, für die Gäste war es die erste Reise. Sie waren überwältigt, sehr interessiert und über alle tagespolitischen Fragen bestens orientiert.«

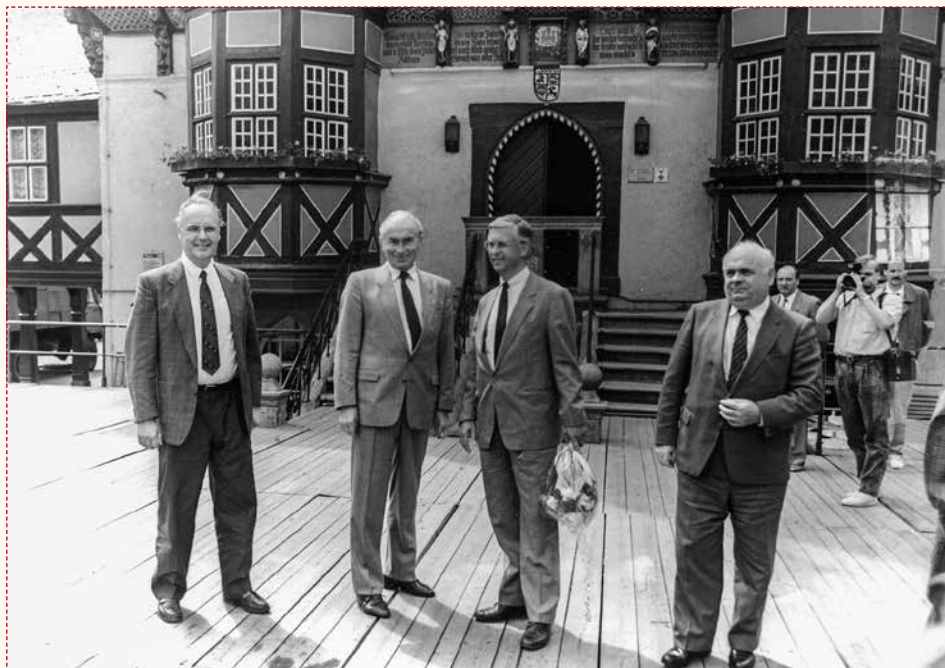
Im Juni folgte der Gegenbesuch. »Wir wurden sehr freundlich empfangen. Die Menschen fühlen sich aber gehemmt, keiner wagte es, uns auf der Straße anzusprechen.« Der Vertrag wurde ratifiziert. »Insgesamt fuhren wir mit dem Gefühl nach Hause, dass Wernigerode diese Partnerschaft ernsthaft wünscht.«

Im September 1989 waren dann nochmals Vertreter aus dem Harz in Neustadt. Die Atmosphäre war warmherzig. Die Lage in der DDR dagegen explosiv, es brodelte. Anfang November war es dann bekanntlich soweit. Die DDR öffnete ihre Grenzen.

»Bereits am 9. November bekamen wir die ersten Aussiedler zugewiesen, zunächst 30, die wir in der Böbig-Turnhalle unterbrachten. Zum 3. Advent kamen 140 Wernigeröder nach Neustadt, der Empfang war überwältigend. Auch Sportfunktionäre



Bei der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages in Wernigerode am 25. September 1989: der damalige Bürgermeister Martin Kilian (l.) und der frühere Oberbürgermeister Dieter Ohnesorge.



Treffen in Wernigerode (v.l.): Das damalige Ratsmitglied Dieter Weiß, der frühere Wernigeröder Bürgermeister Martin Kilian, Oberbürgermeister Dieter Ohnesorge und der damalige Bürgermeister von Neustadt an der Weinstraße, Georg Jungman.



Begrüßung der ersten Delegation durch Altbundeskanzler Helmut Kohl (l.) in Neustadt am 26. Februar 1989 zusammen mit Neustadts Oberbürgermeister Dieter Ohnesorge (M.) und der Leiterin der Delegation, Rita Ahrens aus Wernigerode.

kamen zum Kontakte knüpfen. Doch einige der Besucher hatten offenbar schwierige Wochen hinter sich. Keiner wusste so richtig, wie es weitergehen soll.

Danach folgten verschiedene Besuche unsererseits, sozusagen um Leistung von Amtshilfe. Es ging um ein Organisationskonzept für die Verwaltung, es mussten eine Hauptsatzung und eine Geschäftsordnung erarbeitet und ein Vermögenshaushalt aufgestellt werden. Ein großes Problem waren Eigentumsfragen.

Auch in den kommenden Jahren gab es wechselseitige Besuche, zum Tag der deutschen Einheit, zu Weinfesten, zu dienstlichen Fragen. Der Platz hinter dem ehemaligen Hertie erhielt den Namen Wernigeröder Platz«.



Bei einer gemeinsamen Sportveranstaltung (v.l.): Otto Johann, ehemaliger Präsident des Sportbundes Pfalz zusammen mit dem damaligen Bürgermeister Martin Kilian und dem damaligen Oberbürgermeister Dieter Ohnesorge.

Festakt am 28. Juni 2014 – 25 Jahre aktive Freundschaft



Das Kammerorchester »ensemble 1800« wurde 1989 von seinem Dirigenten und seitherigen Leiter, dem Neustadter Fritz Burkhardt gegründet. Burkhardt studierte in Stuttgart Schulmusik mit Schwerpunkt Dirigieren sowie in Straßburg Barockvioline. Außerdem studierte er Mathematik und Neue Musik. Seit 1989 dirigierte er mittlerweile über 100 Konzerte des »ensemble 1800«. Das »ensemble 1800« widmet sich von Anfang an der Interpretation von Werken aus der Zeit vor und um 1800 und arbeitet nach den Grundsätzen der historischen Aufführungspraxis. Seit 2004 kommen ausschließlich Instrumente zum Einsatz, wie sie in der Entstehungszeit der Werke im Gebrauch waren, um so die Atmosphäre der Uraufführung wieder lebendig werden zu lassen.

Programmvorstellung zum Jubiläum in Wernigerode. Zwei große Festveranstaltungen sollen das Partnerschaftsjubiläum Wernigerode-Neustadt prägen. Vom 27. bis zum 29. Juni wird in Wernigerode die 25-jährige Städtepartnerschaft mit Neustadt an der Weinstraße gefeiert. Vom 2. bis 4. Oktober erwartet die Wernigeröder beim Gegenbesuch ein besonderer Festakt in Neustadt a.d.W.

Zum Jubiläumswochenende in Wernigerode wird ein facettenreiches Programm auf die Beine gestellt, dessen Schwerpunkt natürlich die traditionellen »Neustadter Weintage« sind. Für die Neustadter Bürgerinnen und Bürger gibt es die Möglichkeit, eine Bürgerreise über die Wernigerode Tourismus GmbH zu buchen und einen Einblick in das Wernigeröder Leben zu bekommen.

Den Auftakt des Jubiläums in Wernigerode bildet dabei am 27.06.2014 um 17:00 Uhr die Eröffnung des Weinfestes auf dem historischen Marktplatz durch die beiden Oberbürgermeister Peter Gaffert und Hans Georg Löffler. Die lockere Atmosphäre dieses wohl stimmungsvollsten Festes auf dem Marktplatz bietet den Gästen ausreichend Gelegenheit, angeregte Gespräche zu führen und die Freundschaft zwischen beiden Städten zu vertiefen. Der offizielle Festakt im historischen Marstall findet am Samstagnachmittag statt. Ab 17 Uhr sind geladene Gäste und Interessierte eingeladen das Jubiläum offiziell zu begehen. Hier spielt das »Ensemble 1800« aus Neustadt auf. Das Kammerorchester »Ensemble 1800« vereint ausgezeichnete Instrumentalisten die seit über 20 Jahren ein gemeinsames Ziel verfolgen:

Die historisch informierte Aufführung der Musik um das Jahr 1800 auf höchstem Niveau. Seit 2004 ausschließlich auf Instrumenten, wie sie in der Entstehungszeit der Werke im Gebrauch waren. Dahinter steht die Überzeugung, dass die Klangwelt, in der die jeweiligen Komponisten lebten, auch heute am besten geeignet ist, das zu vermitteln, was die Werke damals neuartig, oft auch provozierend wirken ließ. In Wernigerode wird das 5. Bran-

denburgische Konzert von Johann-Sebastian Bach zu hören sein.

Als Ehrengäste werden neben dem Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff auch OSV-Präsident und Ehrenbürger der Stadt, Dr. Michael Ermrich, sowie Landrat Martin Skiebe anwesend sein. Weitere Gäste aus Vereinen und Institutionen, Pressevertreter, dem Harzklub Wernigerode, dem Pfälzer Waldverein, dem Wernigeröder Schwimmverein, der Wernigeröder Tourismus GmbH und viele mehr, werden erwartet.

Im Zuge der Veranstaltung wird es auch eine Vorstellung des Partnerschaftsweins geben, der exklusiv aus Anlass des 25-jährigen Partnerschaftsjubiläums aufgelegt wird.

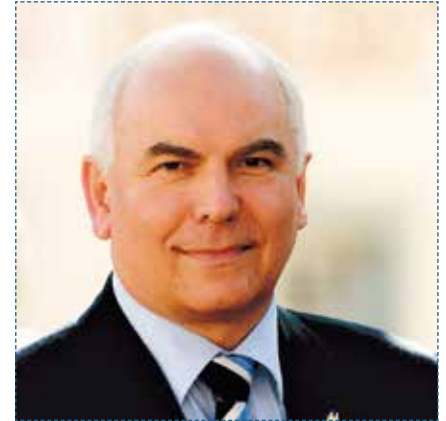
Für alle Musikinteressierten wird das ensemble 1800 am Sonntag, 29. Juni 2014 ein Zusatzkonzert in der Silvestrikirche spielen. Informationen über die Veranstaltung erfahren Sie bei der Wernigeröder Tourismus GmbH: Telefon 03943-19433 oder im Internet auf www.wernigerode-tourismus.de.

AUFRUF

Anlässlich des Jubiläums suchen wir Fotos, Geschichten, Dokumente oder Mitbringsel rund um die seit 1989 bestehende Partnerschaft mit Wernigerode. Wer etwas beisteuern möchte, kann dies gerne postalisch oder digital machen. Alle Einsendungen werden www.wernigerode.de und www.neustadt.eu veröffentlicht. Kontakt: Stadtverwaltung, Pressestelle, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode, 03943-654105, pressestelle@wernigerode.de

Deutsch-deutsches Zusammenwachsen und Zukunftspläne

Die Oberbürgermeister zur Städtepartnerschaft



HANS GEORG LÖFFLER

»Zum Zeitpunkt der Anbahnung der Städtepartnerschaft lag der Gedanke an ein vereintes Deutschland noch ziemlich fern. Die politische Lage gab wenig Anlass zur Hoffnung. Doch es kam bekanntlich anders. Deutsch-deutsche Städtepartnerschaften haben vor und nach der Wiedervereinigung viele wichtige Beiträge und Impulse für das Zusammenwachsen geleistet. Ich freue mich sehr, dass unsere Freundschaft aktiv 25 Jahre überdauert hat. Wir werden uns auch in Zukunft für sie stark machen.«



PETER GAFFERT

»Was für ein Glücksfall, so kann man wohl heute sagen, dass vor 25 Jahren ausgerechnet Wernigerode als Partnerstadt für die Pfalz-Stadt Neustadt an der Weinstraße ausgewählt wurde. Etwas Besonderes war diese Städtepartnerschaft von Anfang an – und ist es bis heute geblieben. Seit 25 Jahren treffen sich Bürgerinnen und Bürger aus beiden Städten zu unterschiedlichsten Anlässen, viele persönliche Freundschaften sind entstanden. Um dies zu würdigen, wollen wir in diesem Jahr feiern. Um dies zu erhalten, lade ich die Menschen aus Neustadt und Wernigerode auch in den kommenden 25 Jahren ein.«

KFZ-Meisterbetrieb

Wo ist MEYER?



Unsere Leistungen:

Fahrzeug- und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art HU / AU
Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
Karosserieinstandsetzung · Klimageschäft

... in Wernigerode

Veckenstedter Weg 15 · Tel. 039 43 / 60 57 56



RESTAURANT & CAFÉ WINKLER

Die top Adresse nicht nur für Brockenwanderer und Reisegruppen in Schierke. Herzlich Willkommen! Wir begrüßen Sie im traditionsreichen Restaurant & Café Winkler, das nach umfangreichen Umbauarbeiten jetzt auch in ein Kaminzimmer einlädt. Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Speisen-, Kuchen- und Eisbecherangebot. Lassen Sie sich von unseren Kaffeespezialitäten verwöhnen.

Unser Restaurant und Kaminzimmer mit je 50 Plätzen sowie unsere sonnige Terrasse eignen sich ideal für Busreisende & Familienfeiern. Für unsere Gäste kostenfrei:
Parkplatz für Pkws, Busse und Biker!!!



**Osterausflug nach Schierke?
Festlich speisen im Winkler!!!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und reservieren gern den Tisch für Sie!**



Brockenstraße 33 • 38879 Schierke • Telefon: 03 94 55 / 235
restaurant-cafe-winkler@t-online.de • www.restaurant-cafe-winkler.de

Hasseröder
OFFIZIELLES BIER DER FIFA
FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT 2014™

MEIN TIPP
2:0

**Hasseröder
offizielles Bier
der FIFA-WM 2014™**

MÄNNER WISSEN WARUM.
www.hasseroeder.de

Öffentliche Bekanntmachungen

DEZERNAT I – ORDNUNGSWESEN

Osterfeuer in Wernigerode

In diesem Jahr wird es an verschiedenen Standorten in Wernigerode Osterfeuer geben. Neben dem Wernigeröder Osterfeuer auf der Schützenwiese werden auch in den Ortsteilen Silstedt, Minsleben, Benzingerode, Reddeber und Schierke weitere brauchtümliche Osterfeuer veranstaltet. Für das leibliche Wohl wird bei allen Osterfeuern gesorgt!

An folgenden Orten sind am Ostersonntag, 19. April 2014 ab 19.00 Uhr Osterfeuer geplant:

1. auf der »Alte Wernigeröder Schützenwiese« – Am Ziegelberg in der Stadt Wernigerode<
2. auf der »Struvenburg« und dem »Austberg« im Ortsteil Benzingerode
3. auf dem Gelände in der Nähe des alten Bahnhofes hinter dem Silo im Ortsteil Minsleben
4. auf der Freifläche zwischen Hängerabstellplatz der Agrargenossenschaft und dem Sportplatz im Ortsteil Silstedt
5. auf dem Gelände des Schützenplatzes im Ortsteil Reddeber
6. auf dem Gelände des PP »Am Thälchen« im Ortsteil Schierke

Der Brauch des Osterfeuers geht bis in das 16. Jahrhundert zurück und dient dazu, den Winter zu vertreiben. Dieser Brauch wird heute noch in unserer Region gelebt und bringt Familie, Nachbarn und Freunden zusammen. Die Asche des Osterfeuers sollte ursprünglich vor Blitzschlag und Krankheiten schützen, sowie die Felder fruchtbar machen.

HOLZANNAHMEZEITEN ZUM OSTERFEUER AUF DER SCHÜTZENWIESE

In Rücksprache mit den Veranstaltern VWG (Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft eG) und Café Wiecker des Osterfeuer auf der Schützenwiese wird den Kleingärtnern im Vorfeld die Möglichkeit eingeräumt, kontrolliert Grünschnittabfälle zum Zwecke des Osterfeuers vor Ort anzuliefern.

Es ist darauf zu achten, dass nur Zweigmaterialien angeliefert wird, keinesfalls Laub, krautige Gartenabfälle oder ausgerodete Baumwurzeln, da diese zu einer erheblichen Rauchgasbelastung führen.

Die Zeiten hierfür sind:

- » Samstag, 12.04.14 von 09.00 bis 13.00 Uhr,
- » Montag, 14.04. bis Mittwoch, 16.04.14 jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr
- » Donnerstag, 17.04.14 von 08.00 bis 18.00 Uhr

DEZERNAT III – BAUWESEN/STADTPLANUNG

Die Stadt Wernigerode gibt hiermit ihr Straßenausbauprogramm für 2014 bekannt.

Im Rahmen ihrer Beitragserhebungspflicht hat die Stadt Wernigerode dabei Straßenausbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit den jeweils geltenden Straßenausbaubeitragsatzungen zu erheben.

Die Planungen zu den aufgeführten Projekten liegen vom 28.04.2014 bis 28.05.2014 im Baudezernat der Stadt Wernigerode, Tiefbauamt, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Während der Auslegefrist können Informationen eingeholt und Anregungen vorgebracht werden.

Auslegungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und zusätzlich Do. von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Anlage	Georgiistraße
Maßnahme	Komplettausbau
Kostenschätzung	500.000€

Umlagesatz	30 % bzw. 50 % gem. Satzung Einmaliger Ausbaubeitrag
Anlage	Bodestraße 2. BA – von Plemnitzstraße bis Georgiistraße
Maßnahme	Komplettausbau
Kostenschätzung	160.000€
Umlagesatz	40 % bzw. 60 % gem. Satzung Einmaliger Ausbaubeitrag

Es ergeht der Hinweis, dass noch weitere Vorhaben bekannt gemacht werden.

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47 der Innenentwicklung Sondergebiet »Ferienpark Harzresidenz, Alte Dorfstraße« OT Schierke im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 27.03.2014 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 47 Sondergebiet »Ferienpark Harzresidenz, Alte Dorfstraße« OT Schierke im beschleunigten Verfahren nach §§ 13, 13 a BauGB aufzustellen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



[DOP 2012] © LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) / A18/1-13572/2010

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 06.03.2014. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47 Sondergebiet »Ferienpark Harzresidenz, Alte Dorfstraße« (ehemals Hotel Harzland) sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für touristische Ansiedlungen in Form der Errichtung von Ferienhäusern, Ferienwohnungen und abrundender Infrastruktureinrichtungen im OT Schierke geschaffen werden. Ziel des Ortsentwicklungskonzeptes Schierke ist die nachhaltige Entwicklung und Wiederbelebung des OT Schierke zum Tourismusstandort. Die innerörtliche Lage des Bebauungsplangebietes sowie die Wiedernutzbarmachung von brachgefallenen Flächen ermöglicht die Anwendbarkeit des Bebauungsplanverfahrens der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren (§ 13 a BauGB).

Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Die Öffentlichkeit kann sich durch Einsichtnahme in die Entwurfsunterlagen mit Begründung in der Fassung vom 06.03.2014 vom **28.04.2014 bis einschließlich 02.06.2014** bei der Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 127/129 in 38855 Wernigerode, während folgender Zeiten:

- » Mo – Mi 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr | 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- » Do 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr | 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- » Fr 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich innerhalb der oben genannten Frist zur Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern. Es wird weiter darauf

hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Verfasser zweckmäßig.

Die Entwurfsunterlagen zum Bebauungsplanverfahren Nr. 47 Sondergebiet »Ferienpark Harzresidenz, Alte Dorfstraße« OT Schierke können zeitgleich auch im Internet unter www.wernigerode.de unter »Bauen und Wirtschaft« in der Rubrik »Planen & Bauen« unter Bebauungsplanung / Aktuelle Offenlagen eingesehen werden.

Wernigerode, den 18.04.2014

[Handwritten Signature]
Gaffert



Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014

- Die Wählerverzeichnisse für die Wernigeröder Wahlbezirke (einschließlich Ortschaften) zur Wahl des Kreistages des Landkreises Harz, zur Wahl des Stadtrates von Wernigerode sowie den Wahlen zu den Ortschaftsräten in Benzingen, Minsleben, Reddeber, Schierke und Silstedt können in der Zeit vom **01. Mai bis 10. Mai 2014** während der Öffnungszeiten in der Bürgerinfo, Nicolaiplatz 1, 1. Etage eingesehen werden.

Öffnungszeiten: Montag	8.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	8.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist der Tag seiner Geburt unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- In der Bürgerinfo kann während der genannten Frist schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eine Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragt werden.
- Alle in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten erhalten bis spätestens zum **30. April 2014** eine Wahlbenachrichtigungskarte (mit rückseitigem Wahlscheinantrag).
Bürger, die keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, dass sie ihr Wahlrecht nicht ausüben können.
- Wahlberechtigte, die verhindert sind, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind oder aus einem nicht von ihnen zu vertretenden Grund in das Wählerverzeichnis nicht aufgenommen worden sind, erhalten auf Antrag einen Wahlschein.

Wahlscheine können **bis zum 23. Mai 2014** um 18.00 Uhr, schriftlich oder persönlich (ab 05. Mai) beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Beachten Sie hierzu die gesonderten Hinweise zur Briefwahl!

- Inhaber von Wahlscheinen können in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder durch Briefwahl wählen.
Briefwahlunterlagen können mit dem vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Wahlscheinantrag angefordert werden. Sie werden kostenfrei übersandt und können kostenfrei über die Deutsche Post zurückgesandt werden bzw. bei der auf dem Briefumschlag angegebenen Adresse (Stadt Wernigerode, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode) abgegeben werden.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig absenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Wernigerode, den 18. April 2014

Hans-Joachim Kühne
Wahlleiter

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014

- Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der Stadt Wernigerode wird in der Zeit vom **05. Mai bis 09. Mai 2014** während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Bürgerinfo Wernigerode, Nicolaiplatz 1 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Öffnungszeiten: Montag	8.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	8.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatischen Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 05. Mai bis zum 09. Mai, unter Beachtung der Öffnungszeiten (spätestens am 09. Mai 2014 bis 13.00 Uhr), in der Bürgerinfo, Nicolaiplatz 1, Einspruch einlegen.
Der Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 04. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Harz durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung (bis zum 04. Mai 2014)

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs.1 der Europawahlordnung (bis zum 09. Mai 2014) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs.1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs.2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs.1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Mai 2014, 18.00 Uhr, im Wahlscheinbüro/ Bürgerinfo mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich durch die Deutsche Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wernigerode, den 18. April 2014

Gaffert
Oberbürgermeister

Informationen zur Briefwahl für die Kommunal- und Europawahl am 25. Mai 2014

Wenn Sie am Wahlsonntag nicht im Wahllokal wählen können, besteht die Möglichkeit mittels Briefwahl abzustimmen.

Persönliche Beantragung:

Vom **05. Mai bis zum 23. Mai 2014** besteht die Möglichkeit, im Wahlscheinbüro in der Bürgerinfo im Verwaltungsgebäude Nicolaipplatz 1 (1.Etage) die Briefwahlunterlagen persönlich zu beantragen und vor Ort die Wahl vorzunehmen.

Da in den ersten Tagen mit vielen Antragstellern gerechnet wird, möchten wir auf die Öffnungszeiten des Wahlscheinbüros innerhalb der Bürgerinfo hinweisen:

Montag	8.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	8.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr (am 23.05. bis 18.00 Uhr)

Für die Briefwähler müssen die Wahlscheine und Briefwahlunterlagen für die Europawahl und die Kommunalwahl ausgefertigt und übergeben werden.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden sollten zur Beantragung der Briefwahlunterlagen die Wahlscheineanträge auf den Rückseiten der Wahlbenachrichtigungskarten (Kommunalwahl - weiß / Europawahl - blau) bereits ausgefüllt bereit gehalten werden. Für Europa- und Kommunalwahl ist jeweils ein getrennter Antrag erforderlich.

Schriftliche Beantragung:

Des Weiteren kann die **Zusendung** der Briefwahlunterlagen beantragt werden.

Dafür sollen die Wahlscheineanträge auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarten (Kommunalwahl – weiß / Europawahl – blau) genutzt werden. Die Karten werden bis spätestens zum 30. April 2014 jedem Wahlberechtigten zugestellt. Die Anträge sind in einem ausreichend **frankierten** Briefumschlag an das Wahlbüro der Stadt Wernigerode, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode zu senden.

Auch die Beantragung per E-Mail ist unter der Adresse briefwahl@wernigerode.de möglich. Hierbei sollte die Anschrift, das Geburtsdatum, die Nummer des Wahlbezirkes und die Nummer im Wählerverzeichnis (oben auf der Vorderseite der jeweiligen Wahlbenachrichtigungskarte zu sehen) vom Antragsteller angegeben werden.

Nach der Bearbeitung des Antrages werden die Briefwahlunterlagen an die auf dem Antrag angegebene Adresse gesandt, also auch die Angabe einer Urlaubsanschrift ist möglich. Briefwahlunterlagen an ausländische Adressen werden als Luftpost über die Deutsche Post versandt. Hier kann das Wahlbüro keine Garantie dafür übernehmen, dass die Briefe rechtzeitig den Wahlberechtigten erreichen.

Bekanntmachung zur Umbesetzung im Wahlausschuss

Da Herr Peter Lehmann seitens der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN als Vertrauensperson auf dem Wahlvorschlag für die Wahl zum Stadtrat benannt wurde, konnte er entsprechend § 13 Abs.2 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt nicht mehr die Funktion des Beisitzers im Wahlausschuss wahrnehmen.

In die Funktion der Beisitzerin wurde die bisherige stellvertretende Beisitzerin

Frau Andrea Lange,
Bollhasental 6,
38855 Wernigerode

berufen.

Hans-Joachim Kühne
Wahlleiter

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl am 25. Mai 2014 in Wernigerode

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
1.	Albrecht, Uwe-Friedrich Am Eichberg 4 c	Sozialarbeiter für Gehörlose Geburtsjahr 1956
2.	Mänz, Karl-Heinz Harzstr. 40, Silstedt	Landwirt/Rentner Geburtsjahr 1941
3.	Gorr, Angela Kreuzberg 1	MdL, Volkshochschulleiterin Geburtsjahr 1957
4.	Wurzel, Reinhard Lüttgenfeldstr. 31 b	Dipl.-Ingenieur/Rentner Geburtsjahr 1949
5.	Weber, André Pappelweg 24	Student Geburtsjahr 1988
6.	Wiecker, Michael Am Großen Bleek 34	selbständiger Konditormeister Geburtsjahr 1961
7.	Hopstock, Christiane Brockenstr. 37, Schierke	selbständige Gastronomin Geburtsjahr 1967
8.	Dr. Ellendt, Bernhard Kirschweg 33	Arzt Geburtsjahr 1954
9.	Meier, Jutta Kleine Ziegelstr. 9	selbständige Schneidermeisterin Geburtsjahr 1951
10.	Kammler, Bernd Seigerhüttenweg 52	EU-Rentner Geburtsjahr 1960
11.	Voigtländer, Klaus Burgstr. 21	Messerschmied Geburtsjahr 1941
12.	Reinboth, Christian Eisenberg 4 b	Wirtschaftsinformatiker Geburtsjahr 1980
13.	Steimecke, Thomas Ilseburger Str. 3	Student Geburtsjahr 1988
14.	Hemp, Stephan Kesselmühlenstr. 2	Industrieelektroniker Geburtsjahr 1978
15.	Fischer, Christian Bodestr. 8	Oberregierungsrat Geburtsjahr 1975
16.	Söchting, Markus Nöschenröder Str. 33	Veranstaltungs- u. Bankkettleiter Geburtsjahr 1977
17.	Kauz, Julia Brockenblick 9, Reddeber	Medieninformatikerin, Lehrerin Geburtsjahr 1973
18.	Uebersalz, Katja Winkel 3, Benzingerode	Fachangest. f. Bürokommunikation Geburtsjahr 1991
19.	Korsch, Marcus Papental 41	Firmenkundenberater Geburtsjahr 1983
20.	Aulich, Madeleine Veckenstedter Weg 19	Marketing/PR Luftfahrtmuseum Geburtsjahr 1978
21.	Barner, Cary Karolinen Garten 12	Rechtsanwältin Geburtsjahr 1965
22.	Linde, Christian Walther-Rathenau-Str. 38	Dipl.-Ingenieur für Bauwesen Geburtsjahr 1967
23.	Mewald, Stefan Am Wiesenhang 32	Bankbetriebswirt Geburtsjahr 1970
24.	Neumann, Stephan Kantstr. 120	Bauingenieur/Rentner Geburtsjahr 1947
25.	Rettmer, Bernd Sackstr. 3, Reddeber	Maurer/Fliesenleger Geburtsjahr 1951
26.	Richter, Roland Am Auerhahn 10 a	selbständiger Vulkanisiermeister Geburtsjahr 1966
27.	Winkelmann, Matthias Ilseburger Str. 1	Gold- u. Silberschmiedemeister Geburtsjahr 1970

2	DIE LINKE	DIE LINKE
1.	Kabelitz, Dieter Am Lustgarten 40	Dipl.-Lehrer Geburtsjahr 1948
2.	Prof. Dr. Burkhardt-Holicki, Gisela Karlst. 2	Hochschullehrerin Geburtsjahr 1953
3.	Edler, Evelyn An den Sieben Teichen 14	Dipl.-Verwaltungsökonomin (FH) Geburtsjahr 1981
4.	Härtel, Christian Birkenweg 6	Angestellter Geburtsjahr 1978
5.	Wittur, Ulla Auf der Burgbreite 19	Krankenschwester Geburtsjahr 1945
6.	Schatz, Thomas Eisenberg 14	Politikwissenschaftler Geburtsjahr 1973
7.	Lande, Inge Am Lustgarten 34	Dipl.-Lehrerin Geburtsjahr 1950
8.	Schönfelder, Thomas Charlottenring 17	Anlagenfahrer Geburtsjahr 1965
9.	Eilert, Evelyn An den Sieben Teichen 15	Anlagentechnikerin Geburtsjahr 1956
10.	Tholen, Norbert Zum Vitholz 10	Ökonom Geburtsjahr 1953
11.	Schönfelder, Melanie Karl-Marx-Str. 31	Bürokauffrau Geburtsjahr 1988
12.	Pöhlert, Wilfried Bergstr. 8 a, Benzingerode	Dipl.-Landwirt Geburtsjahr 1938
13.	Nehrkorn, Gabriele Am Küsterskamp 3	Erzieherin Geburtsjahr 1949
14.	Schröter, Thomas Humboldtweg 77	Dipl.-Ing. f. Informationstechnik Geburtsjahr 1953
15.	Bolzendahl, Michael Zum Lerchenberg 5, Reddeber	Zerspanungsfacharbeiter Geburtsjahr 1958
16.	Geelhaar, Thomas Plemnitzstr. 16	Prüfplaner Geburtsjahr 1976
17.	Adelsberger, Andreas Friedrichstr. 123	Dipl.-Kaufmann (FH) Geburtsjahr 1967
18.	Kielgaß, Thomas Lossenweg 9	Lehrer Geburtsjahr 1963

Übersicht

über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl am 25. Mai 2014 in der Stadt Wernigerode

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 02.04.2014 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Zahl der Wahlvorschläge	Zahl der Bewerber/innen
1.	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1	27
2.	DIE LINKE	1	18
3.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1	20
4.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1	7
5.	Freie Demokratische Partei	1	3
6.	Haus & Grund	1	9
7.	Piratenpartei Deutschland	1	3

Es lagen keine Erklärungen über Wahlvorschlagsverbindungen vor.

Hans-Joachim Kühne
Wahlleiter

3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
1.	Schulze, Rainer Westernstr. 10	Buchhändler Geburtsjahr 1946
2.	Dr. Tschäpe, Martina Harburgstr. 13	Laborantin/Rentnerin Geburtsjahr 1941
3.	Prof. Dr. Willingmann, Armin Friedrichstr.119 a	Hochschul-Rektor Geburtsjahr 1963
4.	Mattersberger, Sylke Brockenstr. 27 b, Schierke	Dipl.-Forsting./Forstoberrätin Geburtsjahr 1965
5.	Müller, Kevin Auf der Marsch 6	Lehrer Geburtsjahr 1984
6.	Piper, Sarah Wilhelm-Raabe-Str. 18	Dozentin Geburtsjahr 1969
7.	Siegel, Siegfried Amelungsweg 4	Chemielaborant Geburtsjahr 1951
8.	Stoikow, Brigitte Steinbergstr. 4	Ingenieurökonomin Geburtsjahr 1952
9.	Harder, Rolf Woorthstr. 1, Reddeber	Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Geburtsjahr 1949
10.	Kascha, Tobias Marktstr. 19	Kaufmann im Verkehrswesen Geburtsjahr 1980
11.	Wolf, Bernd-Uwe Pfälzergasse 8	selbständiger Dipl.-Ing.(FH) Geburtsjahr 1952
12.	Wolf, Sebastian Friedrichstr. 114 a	selbständiger Mediengestalter Geburtsjahr 1989
13.	Festerling, Knut Am Wasser 1, Minsleben	Dipl.-Ing./Konstrukteur Geburtsjahr 1964
14.	Minnich, Bernd Die Winde 36	Dipl.-Ing./Verwaltungsleiter Geburtsjahr 1947
15.	Schlieper, Mario Sandbrink 8	Gastronom Geburtsjahr 1963
16.	Giger, Markus Am Eichberg 4 b	Filialleiter Geburtsjahr 1963
17.	Thöricht, Roland Kantstr. 24	Dipl.- Ingenieur Geburtsjahr 1956
18.	Bruder, Manfred Auf der Burgbreite 11	Versicherungskaufmann Geburtsjahr 1959
19.	Jörn, Jürgen Eisenberg 18 a	Dipl.- Ingenieur Geburtsjahr 1954
20.	Baake, Patrik Im Rosenwinkel 7	Tischlermeister Geburtsjahr 1970

4	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	GRÜNE
1.	Wetzel, Sabine Mettestr. 15	Lehrerin Geburtsjahr 1964
2.	Strauhs, Wolfgang Fliederweg 3	Koch Geburtsjahr 1964
3.	Theuring, Jana Untereingengasse 7 a	Studentin Geburtsjahr 1978
4.	Prof. Dr. Zimmermann, Bernhard Rosa-Luxemburg-Str. 66	Hochschullehrer Geburtsjahr 1952
5.	Osten, Peter Friedrichstr. 120 a	Richter i. R. Geburtsjahr 1945
6.	Dr. Sasse, Tina Grüne Str. 46	Ärztin Geburtsjahr 1978
7.	Kolle, Avery Feldstr. 17	selbständiger Webdesigner Geburtsjahr 1976

5	Freie Demokratische Partei	FDP
1.	Drews, Sebastian Am Galgenberg 4	selbständig Geburtsjahr 1981
2.	Kose, Rainer Kantstr. 4	selbständig Geburtsjahr 1967
3.	Preuß, Sebastian Nicolaiplatz 3	Angestellter Geburtsjahr 1989

19	Haus & Grund	H & G
1.	Diesener, Frank Harburgstr. 10	Schulleiter Geburtsjahr 1966
2.	Thurm, Hendrik Gartenstr. 10	Betriebswirt Geburtsjahr 1969
3.	Dr. Baumeier, Stefan Wilhelm-Raabe-Str. 18	Geschäftsführer Geburtsjahr 1975
4.	Claus, Sibylle Friedrichstr. 99 d	Dipl.-Mathematikerin Geburtsjahr 1960
5.	Büchting, Otto-Gerhard Auf der Marsch 4	Handwerker/Rentner Geburtsjahr 1943
6.	Seyffert, Helmut Wildmeisterweg 13	Architekt Geburtsjahr 1953
7.	Schreiber, Ingeborg Große Schenkstr. 31	Verwaltungsangestellte/Rentnerin Geburtsjahr 1947
8.	Fuhlroth, Manfred Humboldtweg 89	Dipl.-Landwirt/Rentner Geburtsjahr 1934
9.	Uebersalz, Maik Friedrichstr. 83	Ausbilder Bundespolizei Geburtsjahr 1968

21	Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
1.	Mau, Denis Veckenstedter Weg 17	NC/CNC Fachkraft Geburtsjahr 1985
2.	Sieboth, Andreas Karl-Marx-Str. 38	Bauten-Eisenschutz-Fachwerker Geburtsjahr 1959
3.	Mischorr, Max Unterm Wulphorn 26	Arbeitsuchend Geburtsjahr 1991

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 in Benzingeroode

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
1.	Uebersalz, Katja Winkel 3	Fachangestellte f. Bürokommunikation Geburtsjahr 1991

2	DIE LINKE	DIE LINKE
1.	Pöhlert, Wilfried Bergstr. 8 a	Dipl.-Landwirt Geburtsjahr 1938

22	Freie Wählergemeinschaft Benzingeroode	FWB
1.	Hotopp, Guido Wernigeröder Str. 21	Meister Heizung/Sanitär Geburtsjahr 1964
2.	Trolldenier, Detlef Schulstr. 5	Rentner Geburtsjahr 1949
3.	Schlegel, Gert Wernigeröder Str. 15	Modellbauer Geburtsjahr 1950
4.	Reuter, Fred Ziegeleistr. 7	Gebäudereiniger Geburtsjahr 1965

Übersicht

über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 in Benzingeroode

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 02.04.2014 folgende Wahlvorschläge zugelassen :

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Zahl der Wahlvorschläge	Zahl der Bewerber/innen
1.	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1	1
2.	DIE LINKE	1	1
3.	Freie Wählergemeinschaft Benzingeroode	1	4

Es lagen keine Erklärungen über Wahlvorschlagsverbindungen vor.

Hans-Joachim Kühne
Wahlleiter

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 in Minsleben

3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
1.	Festerling, Knut Am Wasser 1	Dipl.-Ing./Konstrukteur Geburtsjahr 1964

22	Bürger für Minsleben	BfM
1.	Borchert, Rüdiger Krugberg 13 a	Installateur Gas-Wasser Geburtsjahr 1956
2.	Hellwig, Andreas Hauptstr. 35	Elektroniker Geburtsjahr 1959
3.	Klingemann, Olaf Hauptstr. 55	selbständig Geburtsjahr 1962
4.	Tschepella, Kersten Krugberg 9	Maschinenbauer Geburtsjahr 1969
5.	Reinhardt, Daniel Hauptstr. 46	Landwirt Geburtsjahr 1971
6.	Hotopp, Andreas Krugberg 3	Spritzlackierer Geburtsjahr 1962
7.	Talke, Peter Krugberg 13	selbständig Geburtsjahr 1964

Übersicht

über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 in Minsleben

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 02.04.2014 folgende Wahlvorschläge zugelassen :

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Zahl der Wahlvorschläge	Zahl der Bewerber/innen
1.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1	1
2.	Bürger für Minsleben	1	7

Es lagen keine Erklärungen über Wahlvorschlagsverbindungen vor.

Hans-Joachim Kühne
Wahlleiter

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 in Reddeber

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
1.	Rettmer, Bernd Sackstr. 3	Maurer Geburtsjahr 1951

2	DIE LINKE	DIE LINKE
1.	Bolzendahl, Michael Zum Lerchenberg 5	Zerspanungsfacharbeiter Geburtsjahr 1958

22	Unabhängige Wählergemeinschaft Reddeber	UWR
1.	Bade, Andreas Dorfstr. 8	Elektroplaner Geburtsjahr 1969
2.	Lübbecke-Salaske, Karsten Dorfstr. 19	Konstrukteur Geburtsjahr 1981
3.	Meier, Marcus Grasewanne 9	Dipl.-Verwaltungswirt Geburtsjahr 1975

Übersicht

über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 in Reddeber

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 02.04.2014 folgende Wahlvorschläge zugelassen :

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Zahl der Wahlvorschläge	Zahl der Bewerber/innen
1.	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1	1
2.	DIE LINKE	1	1
3.	Unabhängige Wählergemeinschaft Reddeber	1	3

Es lagen keine Erklärungen über Wahlvorschlagsverbindungen vor.

Hans-Joachim Kühne
Wahlleiter

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 in Schierke

22	Bund Schierker Bürger	BSB
1.	Gebbert, Michael Brockenstr. 56 b	Instandhaltungsmechaniker Geburtsjahr 1960
2.	Hopstock, Christiane Brockenstr. 37	selbständig Geburtsjahr 1967
3.	Jaeger, Lutz Alte Wernigeröder Str. 11 b	selbständig Geburtsjahr 1959
4.	Jung, Roland Hermann-Löns-Weg 7	Systemverwalter Geburtsjahr 1960
5.	Michael, Marius Barenberg 15 e	Haustechniker Geburtsjahr 1975
6.	Riemenschneider, Lars Brockenstr. 14 a	Schichtleiter Geburtsjahr 1972
7.	Schuck, Daniel Bodeweg 11	Gießereimechaniker Geburtsjahr 1992
8.	Steinhoff, Daniel Kirchberg 1 d	Geschäftsführer Geburtsjahr 1971

Übersicht

über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 in Schierke

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 02.04.2014 folgende Wahlvorschläge zugelassen :

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Zahl der Wahlvorschläge	Zahl der Bewerber/innen
1.	Bund Schierker Bürger	1	8

Es lagen keine Erklärungen über Wahlvorschlagsverbindungen vor.

Hans-Joachim Kühne
Wahlleiter

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 in Silstedt

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
1.	Mänz, Karl-Heinz Harzstr. 40	Landwirt/Rentner Geburtsjahr 1941
2.	Boos, Michael Schmiedestr. 14	Bäcker Geburtsjahr 1979

22	Bürger für Silstedt	BfS
1.	Deter, Reinhold Schützenstr. 2	Sachbearbeiter Geburtsjahr 1958
2.	Flemming, Sabine Harzstr. 46	Angestellte Geburtsjahr 1967
3.	Oberbeck, Rüdiger Müllergasse 6	Sachbearbeiter Geburtsjahr 1959
4.	Trosien, Christian Harzstr. 24	Landwirt Geburtsjahr 1979

Übersicht

über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 in Silstedt

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 02.04.2014 folgende Wahlvorschläge zugelassen :

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Zahl der Wahlvorschläge	Zahl der Bewerber/innen
1.	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1	2
2.	Bürger für Silstedt	1	4

Es lagen keine Erklärungen über Wahlvorschlagsverbindungen vor.

Hans-Joachim Kühne
Wahlleiter



...zu Hause bei uns
ein Unternehmen der Stadt Wernigerode

Ihr Partner in Sachen:
Verwaltung, Vermietung, Verkauf



www.gwg-wr.de · info@gwg-wr.de



Natur, Kultur für Jung und Alt,
das Flair einer Stadt,
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,
das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80



**MUSIKSCHULE
SCHICKER**

Ernst-Pörner-Str. 2
WERNIGERODE
Lerchenbreite 5
BLANKENBURG
Harzburger Str. 24
ILSENBURG
Theaterpassage 2-4
HALBERSTADT

Gesang
Schlagzeug
Klavier
Keyboard
Trompete
Posaune
Klarinette
Saxophon
Geige
Violoncello
Querflöte
Blockflöte
Gitarre
Bassgitarre

Wunderland Musik (ab 2)
Früherziehung (ab 4)
Englisch und Musik an Tasten
„Kids like music“ (ab 5)

Musikalische Umrahmung von
Hochzeiten | Firmenjubiläen
Jugendweihen
Anlagenverleih
Tanzabende
Bigband

Telefon 03943 21487
Mobil 0172 3411978
www.musikschule-schicker.de



Mein Garten – ein Ort, den ich mit allen Sinnen erlebe.

*Bringen sie sich in
Frühlingsstimmung –*

durch unseren Blumen-
schmuck, individuell
und traumhaft schön.

Gern bepflanzen wir
auch ihre Blumen-
gefäße und -kästen.



Ihr Blumenfach- geschäft mit Pflanzgarten



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

erwartet Sie!

Darin halten wir wieder eine attraktive
Auswahl von **Frühjahrsblühern**
jeglicher Art für Sie bereit.

**Lassen Sie sich von uns zur
Gestaltung Ihres Gartens beraten!**

**Mitschurin
Galabau & Technik e. G.**



Schmatzfelder Str. 35, 38855 Wernigerode
Tel.: 0 39 43/2 10 30, www.mitschurin.de
Montag – Freitag 7–18 Uhr, Samstag 8–16 Uhr

// Termine

Die genauen Termine und weitere Infos unter Tel. 03943-22291 oder im Internet auf <https://myspace.com/stadtjugend-wernigerode>

KONTAKT

Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales, Stadtjugendpflege Wernigerode, Schlachthofstraße 6 38855 Wernigerode Gernot Eisermann, Tel. 03943-654517

JUGENDHAUS CENTER

Benzingeröder Chaussee 1, Telefon 03943-22291

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag

14:00 – 21:00 Uhr

Freitag // jeden 2. Samstag

14:00 – 22:00 Uhr

Kinderzeit

14:00 – 18:00 Uhr

REGELMÄSSIG

jeden Montag

Spielerworkshop – Offene Angebote // 16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen // 17:00 – 19:00 Uhr Fitness Jungen

jeden Dienstag

15:00 – 18:00 Uhr Töpferwerkstatt // 16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop

jeden Mittwoch

15:00 – 17:30 Uhr Kreativwerkstatt // 17:00 – 19:00 Uhr Fitness Jungen

jeden Donnerstag

15:00 – 18:00 Uhr »Ko-op-Tag« – Ein Projekt mit den Kindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote / Sport & Turniere / Kreativangebote / Ausflug & Erleben / Eltern kochen für Kinder

jeden Freitag

14:00 – 18:00 Uhr Entdecken & Erleben // 19:00 – 21:00 Uhr Jugendkoch AG // 18:30 – 19:30 Uhr Fitness Jungen

jeden 2. Samstag:

ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder und Jugendliche und Eltern // 14:00 – 22:00 Uhr Offene Angebote

OFFENE ANGEBOTE

Dart // Fitness // Billard // Tischtennis // Bandprobe // Kickern // Internet // Spielen u. v. a. m.

HIGHLIGHTS

Freitag, 02.05.14,

Treff 14:45 Uhr, Center Bauspielhaus & Bodetal Thale

Anmeldung notwendig! – Kosten: 2 € –

Alter: ab 9 Jahre

Freitag, 09.05.14,

Treff 14:45 Uhr, Center Radtour ins Grüne mit Picknick, Anmeldung notwendig! – Kosten: 2 €, ab 9 Jahre – Verkehrssicheres Fahrrad & Helm! // 19:00 Uhr DVD-Abend für Jugendliche

Freitag, 16.05.14

U18 Wahl im Center & Pizza backen

Freitag, 23.05.14,

Treff 14:45 Uhr, Center Abenteuerausflug Anmeldung notwendig! – Kosten: 1 € – Alter: ab 9 Jahre

Freitag, 30.05.14,

Treff 10:00 Uhr, Center, zurück ca. 17:00 Uhr Tagesausflug Burg Regenstein & Feuerland, Anmeldung notwendig! – Kosten: 2 € – Alter: ab 9 Jahre

JUGENDCLUB HARZBLICK

Heidebreite 8, Telefon 03943-63 36 61

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag

14:00 – 21:00 Uhr

Freitag // jeden 2. Samstag

14:00 – 22:00 Uhr

Kinderzeit

14:00 – 18:00 Uhr

REGELMÄSSIG

jeden Montag

14:00 Uhr Fußball-AG mit Hortkindern // 15:00 Uhr Spielworkshop

jeden Dienstag

15:00 Uhr Kreativangebot

jeden Mittwoch

14:00 Uhr Fußball-AG mit Hortkindern // 16:00 Uhr Musikworkshop // 19:00 Uhr Hallenzeit für Jugendliche (außer in den Ferien)

jeden Donnerstag

15:00 Uhr Kinderkochstudio // 18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

jeden Freitag

15:00 Uhr Exkursionstag

jeden 2. Samstag

Offene Angebote (ab 11.01.2014)

OFFENE ANGEBOTE

Dart // Fitness // Billard // Tischtennis // Bandprobe // Kickern // Internet // Spielen u. v. a. m.

HIGHLIGHTS

Freitag 09.05.14

15:00 Uhr Ausflug zu den Hohnneklippen im Oberharz mit Kindern // 18:30 Uhr Lagerfeuer mit Stockbrot für Jugendliche an der Skihütte am Hohnnekopf

Montag 12.05.14

16:00 Uhr Super Salto 5 Turnier

Freitag 16.05.14

15:00 Uhr Wir fahren in die Schwimmhalle

Freitag 23.05.14

15:30 Uhr Kino im Heu auf Gut Heiligenstock für Kinder // 18:30 Uhr Kino im Heu auf Gut Heiligenstock für Jugendliche

JUGENDTREFF SILSTEDT

Harzstraße 26 a, Silstedt, Telefon 03943-2497 52

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 13:30 – 21:30 Uhr

Di 13:30 – 21:30 Uhr

M 16:00 – 21:00 Uhr

Do 16:00 – 21:00 Uhr

Fr 14:00 – 23:00 Uhr

Sa 16:00 – 22:00 Uhr

Sa, 10.05.14

14:00 – 23:00 Uhr

01.05. und 29.05.14

geschlossen

REGELMÄSSIG

täglich

14:00 – 15:00 Uhr Gespräche bei Tee & Gebäck über das Alltägliche & Probleme // 16:00 – 18:00 Uhr Gesellschaftsspiele // 19:00 – 20:00 Uhr Gruppengespräche // 20:00 – 21:00 Uhr Zeit für individuelle Gespräche

jeden Montag

18:00 – 20:00 Uhr Volley- und Fußball in der Turnhalle Silstedt

jeden Mittwoch

begleitete Selbstverwaltung // 15:00 – 20:00 Uhr Sportspiele und Tischtennis in der Mehrzweckhalle Benzingerode

jeden Freitag

15:00 – 18:00 Uhr Spielnachmittag // 18:00 – 20:00 Uhr Kochclub

HIGHLIGHTS

Freitag, 03.05.14

15:00 – 18:00 Uhr Volleyball und Fußball auf dem Sportplatz

Dienstag, 06.05.14

Fußball Bolzplatz

Freitag, 09.05.14

17:00 – 21:00 Uhr Ausflug nach Halberstadt mit Kino

Dienstag, 15.04.14

15:00 – 17:00 Uhr Hausaufgabenhilfe

Freitag, 16.05.14

15:00 – 20:00 Uhr Fußball und Angrillen am Club

Dienstag, 20.05.14

15:00 – 16:00 Uhr Kickerturnier im Club

Freitag, 23.05.14

Gespräche und Planung Nacht- bzw. 24-Stunden-Angeln // 18:00 – 21:00 Uhr Fahrt zum Blauen See mit Grillen

Freitag, 30.05.14, 17:00 Uhr, bis Sonnabend, 31.05.14, ca. 08:00 Uhr Nachtangeln – Kosten 12,50 € bzw. 17,50 €

JUGENDTREFF BENZINGERODE

Schützenplatz, Benzingerode Telefon 03943-2497 16

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 16:00 – 21:00 Uhr

Di 16:00 – 21:00 Uhr

Mi 14:30 – 21:30 Uhr

Do 14:30 – 21:30 Uhr

Fr 16:00 – 22:00 Uhr

Sa 16:00 – 22:00 Uhr

Sa, 17.05.14

06:00 – 23:00 Uhr //

01.05. und 29.05.14

geschlossen

REGELMÄSSIG

täglich

14:30 – 15:00 Uhr Gespräche über das Alltägliche und Probleme // 17:30 – 18:30 Uhr Kochclub (1 €) // 20:00 – 21:00 Uhr Zeit für individuelle Gespräche

jeden Montag

begleitete Selbstverwaltung // 18:00 – 20:00 Uhr Volley- und Fußball in der Turnhalle Silstedt

jeden Mittwoch

15:00 – 20:00 Uhr Sportspiele und Tischtennis in der Mehrzweckhalle Benzingerode // 18:00 – 19:00 Uhr Kochclub (1 €)

jeden Donnerstag

18:00 Uhr – 19:00 Uhr Kochclub (1 €)

HIGHLIGHTS

Mittwoch, 07.05.14

15:30 – 18:00 Uhr Fußball

Donnerstag, 08.05.14

15:00 – 18:30 Uhr Ausflug zur Skihütte und zum Hohne-Hof und Klettern

Mittwoch,

14.05.14

15:30 – 18:00 Uhr Wanderroute zur Stukenburg

Donnerstag, 15.04.14

15:00 – 17:30 Uhr Pflege Bolzplatz und Planung Ausflug Heidepark

Samstag, 17.05.14

06:00 – 20:00 Fahrt in den Heidepark – Kosten: ca. 15,- € pro Person

Mittwoch, 21.05.14

16:00 – 17:30 Uhr Tischtennisturnier

Donnerstag, 22.05.14

16:30 – 17:30 Uhr Fahrradtour nach Heimbürg, Rucksackverpflegung

Mittwoch, 28.05.14

15:00 – 18:00 Uhr Gespräche zum Männertag und Planung Nachtangeln und Fußball

Freitag, 30.05.14 bis

Sonnabend, 31.05.14

17:00 Uhr bis ca. 8:00 Uhr Nachtangeln – Kosten: 12,50 € bzw. 17,50 €

JUGENDTREFF SCHIERKE

Kirchberg 7, OT Schierke – in der Kita Brockenkinder Telefon über Schierker Baude 039455-8630

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Do 15:00 – 18:00 Uhr

Achtung Ortswechsel!

Wegen Bauarbeiten finden die Treffs des Jugendclubs zurzeit in der Schierker Baude, Barenberg 18 in Schierke statt.



Schulbibliothek wieder geöffnet!

Mit einer spritzigen Fußballgeschichte startete die erste Ausleihe der Schulbibliothek der Stadtfeld Grundschule.

14-tägig öffnet die Bibliothek ihre Pforten. Außerdem wird die Buchausleihe in den Unterricht integriert. Dabei stehen den jungen Leserinnen und Lesern etwa 1.500 Bücher zur Verfügung. Die AG Lesedetektive wird die Lehrerin Elvira Hackel bei der Ausleihe tatkräftig unterstützen.

Ebenso wird die bestehende Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek weiter gepflegt. In einer Vereinbarung wurde diese festgeschrieben. Neben fachlicher und sachlicher Unterstützung, wie der Versorgung mit frischen Medien, wird es verschiedene gemeinsame Veranstaltungen geben. Zum Tag des Buches am 23. April wird der Rostocker Autor Wolfgang Rieck mit seinem neuen Kinderprogramm in der Schulbibliothek erwartet.

Die Kinderbibliothekarin der Stadtbibliothek Kerstin Grüning bedauert, dass die Kraft nicht ausreicht, um auch mit den anderen Schulen der Stadt so eng zusammenzuarbeiten. »Aber natürlich wird

alles getan, den Schulen, mit denen Kooperationsvereinbarungen bestehen, ein verlässlicher Partner zu sein und zu bleiben« so die Bibliothekarin. //



Über die Schulbibliothek freuen sich nicht nur die Kinder. Auch Lehrer und Eltern sind vom Service begeistert.

Vorsitzende der Gemeindeelternvertreter für Kindertagesstätten und Horte gewählt

Am 29.10.2013 fand die konstituierende Sitzung der Gemeindeelternvertreter für Kitas und Horte der Stadt Wernigerode statt.

Die einzelnen Kindertageseinrichtungen und Horte der Grundschulen haben zu verschiedenen Zeitpunkten ihr Elternkuratorium gewählt. Aus der Mitte des Kuratoriums wurde je eine/ein Vorsitzende/r bestimmt. Die entsandten Kuratoriumsvorsitzenden sind zugleich auch die Gemeindeelternvertreter. Aus deren Mitte heraus wurde wiederum eine Vorsitzende, Ramona Schrader, und eine Stellvertreterin, Jessica Söchting, benannt.

Die Mitglieder der Gemeindeelternvertretung sind ehrenamtlich tätig und in ihren Entscheidungen unabhängig. Sie vertreten die Interessen der Eltern gegenüber der Gemeinde und auch gegenüber den Trägern der Einrichtungen. Weiterhin fördern sie die Zusammenarbeit zwischen dem Träger, den Eltern und anderen an der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder Beteiligten. Die Elternvertretungen

auf Gemeindeebene haben Mitwirkungsrechte bei Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung, welche die Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern bis zu zehn Jahren in Kindertageseinrichtungen und Horten betreffen, beispielsweise die Anhörung zur Festsetzung der Kostenbeiträge. Zusätzlich unterrichtet und berät die Gemeinde die Gemeindeelternvertretung. Gesetzliche Grundlagen für das Mitwirkungsrecht der Eltern bildet das Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Vorsitzende Frau Schrader vertritt künftig auch als gesetztes Mitglied die Interessen der Kitas und Horte der Stadt Wernigerode bei der Kreiselternvertretung, die regelmäßig in Halberstadt tagt.

Falls Sie Fragen oder Anregungen im Bezug auf die Bildung, Betreuung oder Erziehung Ihrer Kinder in der Kindertageseinrichtung haben, scheuen Sie sich nicht, sich damit vertrauensvoll an die Gemeindeelternvertretung zu wenden (Mail: gemeindeelternvertreter@stadt-wernigerode.de). //

Bundesfreiwilligendienstler gesucht!

Die Stadt Wernigerode plant, zum 01.09.2014 insgesamt 15 Bufdis, u.a. in verschiedenen Kindertageseinrichtungen, bei der Stadtjugendpflege und im Senioren- und Familienhaus, zu beschäftigen. Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren. Freiwilliges Engagement lohnt sich für alle und ist gerade auch für die Engagierten ein großer persönlicher Gewinn: Junge Menschen sammeln praktische Erfahrungen und Kenntnisse und erhalten erste Einblicke in die Berufswelt – oder erhalten nach einer Familienphase die Möglichkeit, wieder Anschluss finden. Ältere Menschen geben ihre reichhaltige Lebenserfahrung an andere weiter und können über ihr freiwilliges Engagement auch nach dem Berufsleben weiter mitten im Geschehen bleiben.

Ob die Möglichkeit einer Beschäftigung besteht bzw. welche Bewerbungsformalitäten notwendig sind, können Sie unter 03943 654-123 bei Frau Carola Helmholz erfahren. //



Im letzten Jahr arbeiteten 11 Männer und Frauen in Wernigerode im Bundesfreiwilligen Dienst.

Foto: ©BMFSFJ/Bertram_Hoekstra

Olympiade doch in Deutschland?

Kaum sind die Winterspiele in Sotchi vorbei, trug das russische Maskottchen »Mischka« am 19. März das olympische Feuer in die integrative Kindertagesstätte Regenbogen.

Nach der offiziellen Eröffnung mit dem Einmarsch der Teilnehmer, dem Entzünden des olympischen Feuers und kulturellen Tänzen aus verschiedenen Ländern begannen die Wettspiele. Circa 60 Kinder nahmen an fünf Disziplinen – Snowboard fahren, Biathlon, Hockey, Curling und Skispringen teil, dabei wurden sie von Kindern und Erziehern eifrig angefeuert. Am Ende gab es ein großes Team-Bobrennen und den Überraschungswettkampf der Erzieher. Der Sieger war eindeutig der Spaß! Einen würdigen Abschluss bildete die Medaillenübergabe durch den Sotchi-Bär Mischka.



Bei der Wernigeröder Olympiade hatte die Kinder viel Spaß und genossen die Abwechslung in ihrer Kita.

Ein besonderer Dank gilt den beiden »Schirmherren« der Olympischen Spiele Daniela Ernst und Stefan Weber aus der Oskar Kämmer Schule. Beide absolvieren derzeit ihr Praktikum in der Kindertagesstätte in Hasserode.

In Vorbereitung auf die Olympiade konnten sich die Kinder in den verschiedenen Lernwerkstätten betätigen. In der Holzwerkstatt sägten sie die Medaillen aus, die sie anschließend im Kreativraum mit goldenen, silbernen oder bronzenen Anstrich veredelten. In der Kinderküche kochten sie typisch russische Speisen wie z.B. Soljanka. Musik und Tanz standen in der Lernwerkstatt auf dem Programm. Die Kinder machten sich mit verschiedenen Klängen aus fernen Ländern vertraut. Fasziniert davon übten sie passende Tänze dazu ein.

Die Schüler der RFS 6 der Oskar Kämmer Schule hospitierten an diesem Olympiatag in der Integrativen Kita Regenbogen. »Wir möchten uns auf diesem Weg für einen spannenden und erlebnisreichen Vormittag in der integrativen Kindertagesstätte Regenbogen bedanken.« so die Schüler und Schülerinnen. //

Frühe Hilfen – Region Wernigerode: Der Weg ist das Ziel

Am 2. April 2014 fand im Rathausaal in Wernigerode die zweite Fachtagung zum Thema »Frühe Hilfen in der Region Wernigerode« statt. Unter den 100 geladenen Gästen befanden sich 50 Gründungsmitglieder des Netzwerkes »Frühe Hilfen« in Wernigerode. Im Netzwerk, das sich im September 2012 gründete, arbeiten Fachkräfte aus den unterschiedlichen Bereichen vor allem aus dem Gesundheitswesen wie Familienhebammen, Hebammen, Ärzte der Kinderheilkunde und Fachkräfte aus Kindertagesstätten und der Kinder- und Jugendhilfe, Fachkräfte aus den Beratungsstellen und der Frühförderung zusammen. Neben dem Ziel der Fachtagung, die Arbeit und Entwicklung des Netzwerkes einem breiteren Fachpublikum vorzustellen, erhielten alle Netzwerkmitglieder und Gäste Informationen und interessante Einblicke in die Arbeit einer Familienhebamme. Weiterhin wurde ein Ergebnis der Arbeit in den vergangenen Monaten vorgestellt: die Internetpräsenz der Netzwerke mit der Adresse www.Fruehe-Hilfen-Harz.net. Eine besonders effektive Bereicherung der Arbeit der Netzwerkmitglieder entstand mit dem internen Zugang für Fachkräfte. Neben einem Austausch von Fachinformationen stellen sich die Mitglieder auf der internen Seite vor und tauschen das Wissen über die jeweiligen Angebote aus, so dass jeder bei Bedarf Familien beraten kann, wo sie die richtige Hilfe finden. Auf der Internetseite übernimmt die Koordinierungsstelle der Frühen Hilfen des Landkreises für werdenden Mütter und Väter in der Region Harz die Zusammenstellung aller Informationen zu regionalen Beratungsstellen, Familienhebammen, Hebammen, Ärzten, Formularen und zu weiteren nützlichen Verlinkungen. Fachkräfte sind herzlich eingeladen sich als Partner des Netzwerkes für den internen Bereich registrieren zu lassen.

Die Fachtagung endete mit einem abschließenden hoch interessanten Podiumsgespräch zu den Chancen, Möglichkeiten und Grenzen von Frühen Hilfen. Am Ende des Tages wurde ein breiter Konsens zur Bedeutung der Vernetzung für Eltern,

Familien und Fachkräfte geschaffen. Das Netzwerk Wernigerode erweitert seinen Wirkungskreis auf die Regionen Nordharz und Blankenburg. //



Die Fachtagung im Wernigeröder Rathausaal war gut besucht.

WIE KÖNNEN SIE UNS ERREICHEN:

Koordinatorin im Landkreis Harz: Katja Fiedler, Telefon 03941-59702120 und katja.fiedler@kreis-hz.de. Für das Netzwerk Region Wernigerode: Petra Fietz, Amtsleiterin für Jugend, Gesundheit und Soziales, Schlachthofstr. 6, 38855 Wernigerode Telefon 03943-654510 und petra.fietz@wernigerode.de

WAS SIND EIGENTLICH FRÜHE HILFEN?

Viele Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Kindern arbeiten, erleben ihre Verantwortung für den Schutz von Kindern stärker als zuvor. Die Verantwortung für das Wohlergehen von Kindern ist aber nicht nur ein Sache Einzelner: Kinderschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Albert Einstein hatte Recht: »Es gibt keine großen Entdeckungen und Fortschritte, solange es noch ein unglückliches Kind auf Erden gibt.« Alle Kinder verdienen vom Beginn ihres Lebens an die gleiche Chance auf eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung. »Frühe Hilfen« zielen darauf ab, Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern in Familie und Gesellschaft frühzeitig und

nachhaltig zu verbessern. Neben alltagspraktischer Unterstützung wollen Frühe Hilfen insbesondere einen Beitrag zur Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz von werdenden Müttern und Vätern leisten. Damit tragen sie maßgeblich zum gesunden Aufwachen von Kindern bei und sichern deren Rechte auf Schutz, Förderung und Teilhabe.



WAS MACHEN FAMILIENHEBAMMEN?

Familienhebammen sind staatlich examinierte Hebammen mit einer Zusatzqualifizierung. Diese befähigt sie dazu, Eltern und Familien in belasteten Lebenssituationen zu unterstützen und zwar bis zu einem Jahr nach der Geburt eines Kindes. Sie gehen in Familien und helfen Eltern, den Familienalltag auf das Leben mit dem Baby umzustellen. Unter anderem geben sie Informationen und Anleitung zur Pflege, Ernährung, Entwicklung und Förderung des Kindes. Dabei binden sie alle Familienmitglieder ein. Die Familienhebammen vermitteln bei Bedarf weitere Hilfen. Sie sind damit für Familien wichtige Lotsinnen durch die zahlreichen Angebote der Frühen Hilfen.

// Termine

STADT WERNIGERODE

REGELMÄSSIG

täglich

10:30 Uhr Stadtführung: 1000 Schritte rund ums Rathaus, Tourist-Information, Marktplatz 10 // **12:00 Uhr** Nationalpark Harz – Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe, ca. 1 h, Treffpunkt: Eingang Brockenhaus

Mittwoch

14:00 Uhr Nationalpark Harz – Ranger-Tag am HohneHof, Naturerlebniszentrum HohneHof, Tel 039455-8640

Samstag

Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken // **14:00 Uhr** Stadtführung: 1000

Schritte rund ums Rathaus, Tourist-Info, Marktplatz 1

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 01.05.14

10:00 – 17:00 Uhr 4. Modellbaufest, Bürgerpark & Miniaturenpark, Dornbergsweg 27 // **10:00 – 18:00 Uhr** 6. Wernigeröder Schloß Walpurgis, Schloß 1 // **11:00 – 19:00 Uhr** Walpurgis in Schierke, Kurpark

Freitag, 09.05.14

20:00 Uhr Keimzeit – Akustik Quintett, Fürstlichen Marstall, Am Lustgarten 40

Samstag, 10. Mai

19:00 Uhr Lions-Frühjahrskonzert, Wernigerode, Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40

Sonntag, 11.05.14

11:00 Uhr Ausstellungseröff-

nung »Mein Sachsen-Anhalt«, Bürgerpark & Miniaturenpark Dornbergsweg 27

Samstag, 17.05.14

18:00 Uhr Oppn Hoff 2014 Museumshof, Am Plan 4a

Sonntag, 18.05.14

19:00 Uhr Die Tierwelt im Kinderbuch – Illustrationen von Heinz-Helge Schulze, Rathausaal, Marktplatz 1 // **Montag, 19.05.2014** **15:00 – 20:00 Uhr** Schwimmen gegen den Krebs, Schwimmhalle Wernigerode Weinbergstraße 1

Freitag, 23.05.14

20:00 Uhr Herbert & Herbert – Lesung, HKK-Hotel Wernigerode

Samstag, 24.05.14

20:00 – 22:30 Uhr Heavy Classic Ensemble, Jazz in der Remise, Marktstraße 1

Donnerstag, 29.05 bis Sonntag, 01.06.14

XII. Wernigeröder Line Dance Treffen, Nicolaiplatz

Donnerstag, 29.05.14

92. Verbandstagung des WJSC Marktplatz, Rathaus

Donnerstag, 29.05.14

14:00 Uhr Familienpicknick, Bürgerpark & Miniaturenpark, Dornbergsweg 27 // **20:00 Uhr** EDITH PIAF – Ein literarisches Konzert, Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40

SENIOREN- UND FAMILIENHAUS WERNIGERODE

Steingrube 8, Tel. 03943-605044

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 03.05.14

11:15 Uhr Hospizverein Wernigerode e. V. – Sonntag gegen Traurigkeit

Montag, 05.05.14

09:30 Uhr Selbsthilfegruppe – 50 plus // **09:30 Uhr** Englisch // **10:00 Uhr** Schach // **11:15 Uhr** Englisch // **13:30 Uhr** Volkssolidarität – Skatnachmittag // **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **16:00 Uhr** Hospizverein Wernigerode e. V. – Sprechzeit // **17.30 Uhr** Selbsthilfegruppe Sucht Betroffene // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Menschen mit Depressionen

Dienstag, 06.05.14

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Kontaktgruppe – Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gymnastik // **10:00 Uhr** Unterhaltsames Gehirntaining // **14:00 Uhr** Initiative Sparkasse 60 plus // **14:30**

Uhr Seniorentanz im Sitzen
14:30 Uhr Englisch // **15:45 Uhr** Seniorentanz Einsteiger // **18:30 Uhr** Qi-gong

Mittwoch, 07.05.14

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **10:00 Uhr** Krebsgesellschaft Sachsen-Anhalt – Qi-gong Entspannung für Menschen mit einer Krebserkrankung // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Blinde und Sehbehinderte // **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **17:00 Uhr** Qi-gong // **19:00 Uhr** Qi-gong

Donnerstag, 08.05.14

09:30 Uhr Instrumentalkreis // **10:00 Uhr** Nordic Walking // **14:00 Uhr** Initiative Wandergruppe der ehemaligen Lehrer // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:00 Uhr** Gehörlosenverband – Gehörlosenberatung // **14:30 Uhr** Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Freitag, 09.05.14

09:00 Uhr Töpfern

Sonntag, 10.05.14

10:00 Uhr Hospizverein Wernigerode e. V. – Supervision für Hospizbegleiter/innen

Montag, 12.05.14

09:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus // **09:30 Uhr** Englisch // **10:00 Uhr** Schach // **11:15 Uhr** Englisch // **13:30 Uhr** Volkssolidarität – Skatnachmittag // **14:00 Uhr** Selbsthil-

fegruppe Parkinsonbetroffene // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **16:00 Uhr** Hospizverein Wernigerode e. V. – Sprechzeit // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Menschen mit Depressionen

Dienstag, 13.05.14

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Kontaktgruppe – Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gymnastik // **14:30 Uhr** Geselliges Tanzen // **14:30 Uhr** Englisch // **15:00 Uhr** Arbeitskreis Hartz IV // **15:00 Uhr** Schreibwerkstatt // **18:30 Uhr** Qi-gong

Mittwoch, 14.05.14

09:30 Uhr Seniorentanz Fortgeschrittene // **09:30 Uhr** Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Initiative Naturfreunde // **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **16:00 Uhr** Selbsthilfegruppe MS-Betroffene // **17:00 Uhr** Qi-gong // **19:00 Uhr** Qi-gong

Donnerstag, 15.05.14

09:30 Uhr Lesekreis // **10:00 Uhr** Nordic Walking // **10:00 Uhr** Krebsgesellschaft Sachsen-Anhalt – Qi-gong-Entspannung für Menschen mit einer Krebserkrankung // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:30 Uhr** Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Montag, 19.05.14

09:30 Uhr Selbsthilfegruppe

50 plus // **09:30 Uhr** Englisch // **10:00 Uhr** Schach // **11:15 Uhr** Englisch // **13:30 Uhr** Volkssolidarität – Skatnachmittag // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **16:00 Uhr** Hospizverein Wernigerode e. V. – Sprechzeit // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Menschen mit Depressionen

Dienstag, 20.05.14

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Kontaktgruppe – Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gymnastik // **10:00 Uhr** Unterhaltsames Gehirntraining // **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Stomaträger // **14:30 Uhr** Seniorentanz im Sitzen // **14:30 Uhr** Englisch // **15:45 Uhr** Seniorentanz Einsteiger // **18:30 Uhr** Qi-gong

Mittwoch, 21.05.14

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **10:00 Uhr** Krebsgesellschaft Sachsen-Anhalt – Qi-gong-Entspannung für Menschen mit einer Krebserkrankung // **11:00 Uhr** Englisch // **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **17:00 Uhr** Qi-gong // **19:00 Uhr** Qi-gong

Donnerstag, 22.05.14

09:30 Uhr Instrumentalkreis // **10:00 Uhr** Nordic Walking // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Kehlkopfloose // **14:30 Uhr** Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Freitag, 23.05.14

09:00 Uhr Töpfern

Montag, 26.05.14

09:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus // **09:30 Uhr** Englisch // **10:00 Uhr** Schach // **11:15 Uhr** Englisch // **13:30 Uhr** Volkssolidarität – Skatnachmittag // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **16:00 Uhr** Hospizverein Wernigerode e. V. – Sprechzeit // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Menschen mit Depressionen

Dienstag, 27.05.14

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Kontaktgruppe – Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gymnastik // **15:00 Uhr** Arbeitskreis Hartz IV // **14:30 Uhr** Geselliges Tanzen //

14:30 Uhr Englisch // **15:00 Uhr** Rentenberatungsstelle – Rentenberatung // **16:15 Uhr** Kochen – schmackhaft und gesund // **18:30 Uhr** Qi-gong

Mittwoch, 28.05.14

09:30 Uhr Seniorentanz Fortgeschrittene // **09:30 Uhr** Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Diabetiker // **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

Unter der Telefonnummer 03943-605044 können nähere Informationen erfragt oder persönliche Gesprächstermine vereinbart werden.

SENIORENVERTRETUNG STADT WERNIGERODE

14.05.2014

15:00 Uhr DIA-Vortrag über die orientalische Pracht in Dubai und den anderen Vereinigten Arabischen Emiraten auf einer Kreuzfahrt mit »Mein Schiff 2«, Aula des Stadtfeldgymnasiums

22. Mai 2014

14:30 Uhr Generationscafé für »Jung und Alt«, Aula der Ganztagschule Burgbreite. Kinder und Jugendliche der Schule werden die älteren Gäste unterhalten und sie danach mit Kaffee und Kuchen bewirten.



Seniorentanz im Sitzen

Seniorentanz verhilft zu guter Haltung, stärkt Muskeln, Herz und Kreislauf sowie das Gedächtnis. Es werden Bewegungsabläufe trainiert, die im normalen Leben nicht geübt werden, aber zu einer Harmonie der Bewegung und zu einem Wohlbefinden führen.

Jeden zweiten Dienstag kann man ab 14:30 Uhr am Seniorentanz im Sitzen im Senioren- und Familienhaus, Steingrube 8, teilnehmen. Egal, wie alt man ist oder sich fühlt, jeder kann mitmachen und ist herzlich willkommen! Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Die nächsten Termine sind am 22. April und 6. Mai 2014. Gern können Sie nähere Informationen unter der Telefonnummer 03943-605044 erfragen. Wir freuen uns auf Sie! // Carola Stockmann, Senioren- und Familienhaus Wernigerode

VOLKSSOLIDARITÄT REGIONALVERBAND HARZ

neue Adresse ab 01.03.2014:
Breite Straße 18 (Eingang Haus Unterengengasse 7)
 38855 Wernigerode
 Tel.: 03943-625190

FRAUENZENTRUM WERNIGERODE

Breite Str. 84,
Tel.: 03943-62 60 12; Mail:
FrauenzentrumWR@web.de

BERATUNGSZEITEN

Mo 10 – 12 | 13 – 19 Uhr
 Di 10 – 12 | 13 – 17 Uhr
 Mi 10 – 12 | 13 – 19 Uhr
 Do 10 – 12 | 13 – 17 Uhr

REGELMÄSSIG

Montag

10:00 Uhr Migrantinnentreff
 // **14:00 Uhr** Kreativkreis // **16:00 Uhr** Englisch, Gruppe 1
 // **17:30 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube«

Dienstag

10:00 Uhr Cafe um 10:00 // **13:30 Uhr** Englisch, Gruppe 2
 // **15:30 Uhr** AG Malen und Zeichnen

Mittwoch

10:00 Uhr Literaturkreis // **14:00 Uhr** Treffen alleinstehender Frauen // **17:30 Uhr** Al-Anon Familiengruppe

Donnerstag

10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube« // **14:00 Uhr** Frauentreff

Freitag

15:00 Uhr Gymnastik für Migrantinnen



Eines der Bilder, das während einer Dubai-Reise Mitte Februar entstanden ist. Mehr Eindrücke Dubais sind am 14. Mai beim DIA-Vortrag der Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode in der Aula des Stadtfeldgymnasiums zu sehen.

// Weitere Veranstaltungen

7. BÜRGERFRÜHSTÜCK

Der Harzkreis bruncht zugunsten sozialer Projekte für Kinder und Jugendliche. Am Sonntag, dem 27. April 2014, findet von 10 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz Wernigerode das 7. Bürgerfrühstück statt. In diesem Jahr wird die Veranstaltung, die bisher von »life is my future« organisiert wurde, vom Kinderschutzbund Harzkreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Wernigerode durchgeführt.

Gern sind Sie, wie in den letzten Jahren, herzlich einladen mit zu brunchen. 2013 haben über 1.000 Wernigeröderinnen und Wernigeröder auf dem historischen Marktplatz gemeinsam gefrühstückt. Familien, Freunde, Vereine, Firmen und Parteien können eine oder mehrere Festzeltgarnituren für eine Spende von je 34 Euro mieten. Wer mehr geben möchte, kann dies selbstverständlich tun. 3,50 Euro gehen an die Firma Abel, die kostengünstig die Garnituren zur Verfügung stellt, die übrige Spende geht vollständig an soziale Projekte für Kinder und Jugendliche in der Harzregion.

An jedem Tisch finden acht Personen Platz. Die- se sprechen untereinander ab, wer was zum Früh- stück mitbringt. Der Gestaltung des Frühstückes und der Tische sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wichtig sind gute Laune, Spaß und Freude an einem großen gemeinsamen Frühstück mitten im Herzen der Stadt.



Bereits zum 7. Mal findet das Bürgerfrühstück in diesem Jahr statt.

ANMELDUNG



Anmeldungen bis zum 20. April an: info@kinderschutzbund-harz.de oder per Telefon 01520-986554. Unter <https://www.facebook.com/events/269940853175227/> wird

regelmäßig über den aktuellen Vorbereitungsstand berichtet.

RINGELNATZ-ABEND MIT WOLFGANG RIECK

Zum 23. April, dem Welttag des Buches, lädt die Stadtbibliothek Wernigerode zu einer Veranstaltung ein

Der mit Kulturpreisen ausgezeichnete Künstler und Liedermacher Wolfgang Rieck aus Rostock

unterhält mit einer musikalischen Lesung über den, vor allem für seine humoristischen Gedichte um die Kunstfigur Kuttel Daddeldu, bekannten Schriftstel- ler Joachim Ringelnatz.

Wolfgang Rieck beschäftigte sich intensiv mit einer Begegnung des Dichters mit zwei jungen Ge- gerinnen im Jahre 1915, Tula und Maria Reemy. Bei seinen Nachforschungen konnte er Nachkommen der Musikerinnen ausfindig machen und diese zu der Freundschaft mit Joachim Ringelnatz befragen. Sogar bislang unbekannte Zeitdokumente spürte Wolfgang Rieck bei seiner Arbeit auf, welche in die ergreifende Geschichte einfließen.

Insgesamt ist es die Kombination von Humor, Satire und Zeitkritik, welche das Schaffen von Jo- achim Ringelnatz ausmachte, und so darf man auf einen abwechslungsreichen Abend gespannt sein, welcher durch vertonte Gedichte des berühmten Autors, Kabarettisten und Malers, selbstverfasste Lieder von Wolfgang Rieck sowie den Einblick in die Geschichte jener Freundschaft, sicher ein stim- mungsvolles Programm bietet.

Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr im Le- serraum der Stadtbibliothek am Klint 10. Der Eintritt ist frei!

SAISONERÖFFNUNG IM BÜRGERPARK

Am 1. April wurde der Bürgerpark nach dreiwöchi- ger Vorbereitungszeit wieder geöffnet. Das Veran- staltungsprogramm für die Saison 2014 ist auf ein breites Publikum ausgerichtet. Viele Familienver- anstaltungen, kreative Aktionen für Kinder und ein interessantes Programm für Senioren, die sich mehr Rockmusik gewünscht haben, wurde vorbereitet.

Nach der Eröffnung des Miniaturenparkes am 18. April ist das Modellbaufest am 1. Mai der nächste Veranstaltungshöhepunkt. Über 50 Vere- ine und Einzelpersonen haben sich bereits ange- meldet um auf dem Gelände des Bürgerparkes ihre Modelle zu präsentieren und mit anderen Modell- bauern auszutauschen. Gern werden noch Mit- streiter aufgenommen. Anmeldungen sind unter 03943-40891011 möglich.



Mit einem erst drei Tage alten Fohlen bezogen die Tiere im Bürgerpark mit viel Freude ihr Quartier. Kleine Zicklein und Schweine konnten bei bestem Wetter munter das Freigehege erobern.

WALPURGIS IN SCHIERKE

Am 30. April ist es wieder soweit. Es erwarten Sie zwei erlebnisreiche Tage, an denen Sie in die Zeit der Mysterien und des Mittelalters entführt werden. Neben zahlreichen Händlern, Tavernen und Hand- werkern laden spektakuläre Ritterkämpfe, Gaukler und Tänzer zum Verweilen ein. Zudem werden be- kannte Bands der Mittelalterszene für Unterhaltung

sorgen. Höhepunkt der Walpurgisnacht ist in die- sem Jahr der Auftritt der Gruppe Tanzwut, die wie keine andere Band für die Verschmelzung von Mit- telalter- und Rockmusik stehen. Weiterhin sorgen die Harzer Mittelalterfolkrocker Blocksperga und die Rabenbrüder für den musikalischen Rahmen bei der diesjährigen Walpurgis.

WEITERE PROGRAMMPUNKTE

- » **Großer Hexenumzug am 30.04.14 um 19 Uhr**
Alle Hexen und Teufel können sich gegen Abend dem Umzug mit mittelalterlichen Dar- stellern, Teufeln und Vampiren anschließen und Jagd auf den fliehenden Winter machen.
- » **Kostenloses Hexenschminken für große und kleine Hexen vor der Tourist-Information**
(30.04 von 16 bis 19 Uhr und 01.05 von 13 bis 16 Uhr)
- » **Party-Bühne mit Live-Musik** von Sunbeat und dem Party-Team Kluck & Lorenz und Dancer
- » **Große After-Show-Party** ab 23 Uhr
- » **Höhenfeuerwerk um Mitternacht**
Mit einem explosiven Höhenfeuerwerk um Mitternacht verabschieden sich Hexen, Teufel und Gefolge von den Erdenbewohnern
- » **Mittelalterlicher Walpurgismarkt am 30. April und 1. Mai ab 11 Uhr**

SCHWIMMEN GEGEN DEN KREBS

Auch im Jahr 2014 plant der Harzer Schwimmver- ein 2014 wieder eine Woche der Inklusion vom 19. bis 24. Mai 2014.

Dieses Jahr findet im Rahmen dieser Woche der Inklusion jedoch ein ganz besonderes Projekt statt – zusammen mit der Deutschen Knochenmark- spenderdatei, der DKMS, plant der HSV 2002 eine Typisierungsaktion mit anschließendem Spenden- schwimmen, dem »Schwimmen gegen den Krebs«. Das Gesicht der Aktion ist Geraldine Friedrich, alleinerziehende Mutter zweier Kinder, die 2012 zwar nicht an Blut- aber an Brustkrebs erkrankte und die Aktion unterstützt. Die Schirmherrschaft hat der Landrat des Landkreis Harz, Martin Skiebe übernommen.

Am 19. Mai findet von 15 bis 20 Uhr eine Ty- pisierungsaktion in der Schwimmhalle Wernigerode statt. Dies geschieht durch einfachen Abstrich von der Mundschleimhaut mittels Wattestäbchen. Die Bestimmung der Gewebemerkmale im Labor um den Spender dann in die Datei aufnehmen zu kön- nen, kostet die DKMS jedoch 50 Euro je Probe.

Daher will der Verein auch einen finanziellen Beitrag leisten und veranstaltet das »Schwimmen gegen den Krebs«. Die Vereinsschwimmer gehen für den guten Zweck ins Wasser – 30 bzw. 15 Mi- nuten werden geschwommen. So viel Bahnen wie möglich sollen es werden.

Der Harzer Schwimmverein sucht Sponsoren, die für einzelne Sportler einen bestimmten Be- trag je Bahn oder einen Festbetrag spenden. Die Sportlervorstellungen und weitere Informationen zu der Aktion finden Sie auf der Vereinshomepage www.harzer-schwimmverein.de unter dem Reiter »Schwimmen gegen den Krebs«.

Zusätzlich stehen an diesem Tag ab 15 Uhr das Spielmobil, eine Riesenrutsche und Spielestände des Internationalen Bundes hinter der Schwimm- halle zur Verfügung. Für Speisen und Getränke ist dank zahlreicher Helfer und Unterstützer gesorgt. Parallel zur Typisierung bietet der Verein in der Schwimmhalle für Interessierte eine Aquafitness-

Wir wünschen Ihnen frohe und gesunde Osterfeiertage!



Ahorn-Apotheke

Ernst-Pörner-Str. 4
Tel. 03943/22140
Fax 500260



Brockenblick-Apotheke

Halberstädter Straße 13 (E-Center)
Tel. 264846
Fax 264847



Auerhahn-Apotheke

Isenburger Straße 42
Tel. 267497
Fax 267496

Apothekerin Rita Fuhrmann www.apotheke-wernigerode.de Email: ahorn-apo@t-online.de

WAT - Bau GmbH

Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten



Jetzt auch
Personalservice!

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24
www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de



Fachbetrieb für Gebäudesanierung

Bautenschutz Ihr Fachmann vor Ort

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung
Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten
Putz- und Maurerarbeiten
Betonsanierung + Rissverpressung
Fassadensanierung + Imprägnierung
Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann
Börneckerstraße 14
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44/98 04 15
Fax 0 39 44/98 04 16
oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanierung@t-online.de
Internet: www.gebaeudesanierung-gatzemann.de

Ambulante Ergotherapie für Jung und Alt »Hilfe zur Selbsthilfe«



Unsere Leistungen umfassen:

- Erhaltung und Wiederherstellung motorischer, kognitiver und psychosozialer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Orientierungs-, Hirnleistungs- und Rollstuhltraining, Spiegeltherapie sowie Hilfsmittelberatung und vieles mehr

Therapie:

- von neurologischen, motorischen und psychischen Erkrankungen, z. B. Schlaganfall, Parkinson, MS und nach Unfällen
- von Kindern mit Entwicklungsstörungen, ADS und ADHS

Verordnungen können aus diversen medizinischen Fachbereichen durch die dafür verantwortlichen Ärzte verschrieben werden. Die Abrechnung erfolgt über die Krankenkassen.

Hausbesuche auch am Wochenende!

Individuelle Therapie- und Terminabsprache gern möglich!



In guten Händen.

Kontakt:

Manuela Schramm

Ernst-Pörner-Straße 13 / 38855 Wernigerode / Telefon 0 39 43. 50 31 77
gsw-wr@t-online.de / www.gsw-wernigerode.de

CAJON WORKSHOP für Anfänger

Info/Anmeldung:
www.musikscheune.com

**Freitag 9. Mai
18 Uhr**

Musikhaus.
Musikschule.
Musikscheune.



und Aquagymnastikstunde sowie außerhalb der Schwimmhalle Nordic Walking an.

Mund auf, Stäbchen rein, Spender sein! Und dann ab ins Wasser oder Kaffee und Kuchen hinter der Schwimmhalle. Helfen kann so einfach sein!

BIG BAND DER BUNDESWEHR SPIELT GROSSES BENEFIZKONZERT

Kurz vor Pfingsten wird Wernigerode wieder Spielort der Big-Band der Bundeswehr. Am 5. Juni 2014 ab 20 Uhr heißt es auf Wernigerodes Marktplatz »Licht aus, Spot an ...«. Dabei wird die Big-Band für einen guten Zweck unterwegs sein. In diesem Jahr wird Spendensammlung dem Verein für krebskranke Kinder Harz e.V. und dem Förderverein der Kinderklinik Wernigerode e.V. zu Gute kommen. Oberbürgermeister Peter Gaffert hat die Schirmherrschaft für das Konzert übernommen.

»Gute Musik professionell präsentieren« ist das Motto aller Musiker um Bandleader und Oberstleutnant Christian Weiper. Der passionierte Musiker ist der Meinung, die »Partitur« zum Erfolg auf den Brettern, die ihm und seinen Männern die Welt bedeuten, wird aus dem Gefühl für die Musik, Talent und Können der Bandmitglieder sowie gemeinsamer harter Arbeit und Disziplin geschrieben.

Seit ihrer Gründung 1971 hat die im rheinischen Euskirchen beheimatete Big Band der Bundeswehr unzählige Konzerte durchgeführt, bei denen mehr als sechzehn Millionen Euro für wohltätige Zwecke eingespielt wurden. Außerdem ist die Band weltweit in »diplomatischer Mission« der Bundesregierung unterwegs, um für den guten Ton auf internationalem Parkett zu sorgen. Heute setzt sich das Orchester aus 26 Profi-Musikern zusammen. Fast jeder ist auf mehr als einem Instrument ein exzellenter Solist. Die meisten Musiker sind Berufssoldaten.

»Ich freue mich sehr, dass es uns wieder gelungen ist dieses renommierte Musikensemble nach Wernigerode zu holen. Der erste Auftritt im Jahr 2011 war ein riesiger Erfolg – sowohl musikalisch als auch von der Spendenbereitschaft der Wernigeröderinnen und Wernigeröder«, so Oberbürgermeister Peter Gaffert.

»Für uns als Verein war das Konzert im Jahr 2011 die Initialzündung für alles Weitere und trägt noch immer nachhaltig dazu bei, dass wir diese große Aufmerksamkeit erreichen konnten« schätzt Avery Kolle vom Verein für krebskranke Kinder Harz e.V. ein. »Auch ich bin sehr dankbar, dass wir in diesem Jahr als Spendenzweck mit dabei sind« freute sich André Boks, der Vorsitzende des Fördervereins der Kinderklinik Wernigerode. »Unsere vielfältigen Ak-

tivitäten, die darauf abzielen die Aufenthaltsqualität der zu behandelnden Kinder zu erhöhen, können nur über private Spenden finanziert werden. Da ist so ein großartiges Benefizkonzert eine tolle Gelegenheit, für unsere Arbeit zu werben«.

Stabshauptmann Thomas Ernst ist sich sicher, dass der Abend ein großer Erfolg wird. »Die Atmosphäre des Marktplatzes mit seinem tollen Klang und die begeisterungsfähigen Einwohnern dieser Stadt werden dafür sorgen, dass wir einen großartigen Abend haben«.

Mehr Informationen zur Big-Band der Bundeswehr unter www.bigband-bw.de //



Am 5. Juni steigt das große Benefizkonzert der Bundeswehr-Bigband auf dem Wernigeröder Marktplatz. Präsentiert wird es durch die Wernigeröder Tourismus GmbH.

XII. Museumsfrühling in Wernigerode

Zahlreiche Museen öffneten am 23. März 2014 ihre Pforten zum Museumsfrühling in Wernigerode. Einheimische und Touristen hatten an diesem Tag die Möglichkeit, die Wernigeröder Museenlandschaft zu erkunden. Das Angebot versprach schon vor der Veranstaltung viel Abwechslung. 17 Museen, Ausstellungen und Galerien namen teil.



Ein besonderes Highlight war die Ausstellung »Marke-Signet-Zeichen« im Museum für formgestaltung in der ddr (Bild 1), die viele Besucher anlockte. Thematischer Schwerpunkt der Ausstellung sind sämtliche Signets der 1970 in Berlin gezeigten Ausstellung des Verbandes Bildender Künstler Deutschlands.

Erstaunt zeigten sich die Besucher ob der Vielfalt und grafischen Qualität dieser kleinen Zeichen. Genannt seien das Signet der »iga Erfurt« von

Siegfried Kraft, der Konsumgenossenschaften von Herbert Prüget oder der »Goldbroiler«-Gaststätten von Günter Nitzsche.

Sie stellen sich weiterhin jeden Sonntag von 13 bis 18 Uhr am Gießerweg 2a dem Blick der Besucher.



Im Feuerwehrmuseum (Bild 2) war die ganze Zeit Betrieb. Neben den angebotenen Rundfahrten für Kinder im Opel-Blitz aus dem Jahre 1936 und einem modernen Löschfahrzeug, kam auch die Ausstellung bei den großen und kleinen Gästen gut an.



Was homöopathische Arzneimittel sind und wie sie hergestellt werden, konnte man im Museum der Hirsch-Apotheke (Bild 3) erfahren. Viele Gäste und Kinder wie hier Linda Horlitz konnten im Museum selbst aktiv werden. //



Im Kleinsten Haus (Bild 4) hatten die Gäste Gelegenheit, die umfangreiche Puppenausstellung zu bestaunen.

Einfach mal die Seele baumeln lassen...



Massage, Wellness, Kosmetik
und Fußpflege Ines Keffel
38855 Wernigerode, Ilseburger Str. 42c
(Einfahrt WWG, hinter der Apotheke, rechts)
www.massage-keffel.de
Telefon: 03943/604536

Gesundheit + Entspannung

HEIKO DUCKEK
UMZÜGE



TRANSPORTE
LAGERHAUS

Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de
Tel. 03944/35 35 00

NL Quedlinburg
Steinweg 77
Tel. 03946/81 05 15

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/68 95 66



Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V.

www.duckek-umzuege.de

α
das mathestudio

jetzt in der Burgstraße 35



- Förderung - Nachhilfe
- Prüfungsvorbereitung

Mathematik, Physik
Englisch

Von der Grundschule
bis zum Abitur und
Grundlagenmathematik der Hochschule

Informationen unter
www.nachhilfe-anger.regional.de

Sabine Anger · Burgstraße 35
38855 Wernigerode · Tel.: 03943 - 557398
Mobil: 0171 - 7528227

Rentenberatung Peter Knöppel

RENTE, ja bitte!
Mütterrente und Rente mit 63,
gilt das für Sie auch?

Wir bieten an:

- Rentenbescheidsprüfung,
Kontenklärung, Zusatzrenten-DDR
- Durchsetzung von Renten vor der
Verwaltung oder bei Gericht
- Rentenplanung, Statusprüfung,
Rentenberechnung

Sichern Sie sich jetzt mit uns Ihre
Rentenansprüche.



Rentenberater
Peter Knöppel

Burgstraße 27
38855 Wernigerode

Termine unter
03943 6957308

www.anwaltsfort-halle.de

rentenberater **sofort**

Clever werben in den
AMTSBLÄTTERN
aus der



- amtlich
- seriös
- informativ

Monat für Monat erreichen Sie mit einer Gesamt-
auflage von 260.000 Exemplaren **jeden Haushalt**
und somit zuverlässig Ihre Kunden in den Landkreisen
Harz und Mansfeld-Südharz sowie in den Städten
Wernigerode, Blankenburg, Aschersleben und Seeland!
Ein Angebot für Ihre Anzeigenwerbung erhalten Sie
bei uns.

P.S.: Außerdem erstellen und drucken wir (fast) alles –
vom Flyer bis zum Buch.

Harzdruckerei GmbH
Max-Planck-Straße 12/14
direkt an der B 6n
38855 Wernigerode
www.harzdruck.com

Anzeigenberatung:
Ralf Harms
Fon 0 39 43 / 54 24 - 27
Fax 0 39 43 / 54 24 - 25
r.harms@harzdruck.de

// GRATULATION ZUM GEBURTSTAG

90	Gisela Hahn	Klaus Häusler	Winfried Stibbe	Siegfried Schenkel	Hans-Jürgen Kaltoven
Brunhilde Gallus	Helga Petermann	Kurt Büchner	Edith Kammler	Anita Alexander	Bernd Schuchardt
Frieda Mack	Oswin Klein	Lothar Rübesahm	Helga Berger	Joachim Försterling	Monika Lange
Gerda Abel	Ursula Spangenberg	Dieter Niedung	Frank Eisermann	Joachim Strumpf	Dieter Matscheroth
Hannelore Becher	Manfred Voigtländer	75	Renate Schmidt	Gisela Schumann	Gisela Küttner
Gerda Trümpelmann	Gertrud Seifert	Roswitha Uhmman	Ruth Jander	70	Brigitte Neumann
Walter Zeisler	Helga Dr. Warlich	Erika Sander	Claus-Dieter	Karin Schulze	Hannelore Fessel
Anneliese Kopf	Wilhelm Reulecke	Brunhilde Ullrich	Weinhonig	Monika Kirmes	Hannelore Päseler
Ursula Ahrens	Siegfried Schinköthe	Sieglinde Vollmann	Adolf König	Annerose Dickehut	Monika Mook
85	Renate Wangemann	Gertrud Herrling	Herbert Beitlich	Klaus Peters	Marlene Politt
Gertraut Habl	Ernst Elendt	Siegrid Newie	Otto Oberfeld	Ingrid Reichel	Elke Lüttge
Heinz Rapp	Erika Försterling	Rolf Lüdeke	Johannes Warmke	Jürgen Dr. Kraus	Manfred Boldt
Christa Wolgast	Heinz Szolkowy	Siebert Steinbring	Harald Riechel	Klaus Bukow	Jochen Köllner
Lisa Döring	Vera Freitag	Edda Harbich	Horst Sallier	Rosemarie Bührig	Hannelore Schmidt
Marga Schwarze	Günter Pfeiffer	Anneliese Helmholdt	Friedrich Meves	Ursula Podzun	Otto Plachta
Heinz Seidler	Elfriede Becker	Therese Becker	Ingeborg Ottomann	Joachim Schulze	Udo Sommerfeld
Gisela Kusch	Elfriede Teubner	Margrit Eilert	Norbert Kramer	Erich Deixler	Margrit Strauß
Lisa Schmidt	Ingeborg Augsten	Volker Werchan	Klaus Richardt	Martin Baumgarten	Ingrid Mattes
Elfriede Teubner	Brigitte Janke	Horst Pietzk	Ilse Keffel	Ernst Schatz	Astrid Ebert
Walter Hartig	Elfriede Griemert	Brigitte Trischler	Karl-Heinz	Hans-Albrecht	Helga Meybohm
Lisa Plumbohm	Ehrhard Ihms	Helma Rischke	Herlemann	Ohlrogge	
	Renate Nagel				

// Kirche
TermineEV. FREIKIRCHLICHE
GEMEINDE – ARCHE

Freiheit 59

GOTTESDIENST UND
KINDERGOTTESDIENSTSonntag, 04.05.14
10:00 Uhr mit AbendmahlSonntag 11./25.05.14
10:00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 06.05.14
19:00 Uhr BibelgesprächFreitag, 09.05.14
17:00 Uhr PfadfinderSamstag, 10.05.14
19:00 Uhr JugendtreffMittwoch, 14.05.14
15:00 Uhr Seniorennachmit-
tagFreitag, 16.05.14
17:00 Uhr PfadfinderSamstag, 17.05.14
19:00 Uhr JugendtreffSonntag, 18.05.14
10:00 Uhr Gottesdienst für
FamilienDienstag, 20.05.14
19:00 Uhr BibelgesprächFreitag, 23.05.14
17:00 Uhr PfadfinderSamstag, 24.05.14
19:00 Uhr JugendtreffDienstag, 27.05.14
19:00 Uhr BibelgesprächEV. CHRISTUSGEMEINDE
WERNIGERODE-SCHIERKE

Friedrichstraße 62

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 03.05.14
10:00 Uhr Gottesdienst,
ChristuskircheSonntag, 03.05.14
11:30 Uhr Gottesdienst,
Schierker BergkircheSonntag, 11.05.14
10:00 Uhr Gottesdienst,
ChristuskircheSonntag, 18.05.14
10:00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl, ChristuskircheSonntag, 25.05.14
10:00 Uhr Gottesdienst,
ChristuskircheDonnerstag, 28.05.14
10:00 Uhr ökumenischer
Gottesdienst, Himmelpforte

GEMEINDEARBEIT

Montag, 05.05.14
19:30 Uhr AktivkreisMittwoch, 07.05.14
19:00 Uhr Gemeindekirchen-
ratssitzungSamstag, 10.05.14
16:00 Uhr Familiensportfest
der Kita, KirchgartenDienstag, 13.05.14
14:30 Uhr Gemeindenachmit-
tag, PfarrhausSonntag, 25.05.14
14:00 Uhr »Plauderkaffee«,
Pfarrhaus Schierke

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 11.05.14
Regionalwandertag, Benne-
ckensteinSamstag, 17.05.14
16:00 Uhr Konzert in Schier-
ker BergkircheFreitag, 23.05.14
Ehrenamtlichendank, Ge-
meindehaus

JUGEND UND KINDER

Montags
18:00 Uhr Junge Gemeinde,
PfarrhausMittwoch, 07.05.14
17:00 Uhr Konfirmanden Kl.
7, PfarrhausDonnerstag, 08.05.14
15:00 Uhr Christenlehre,
PfarrhausMittwoch, 14.05.14
17:00 Uhr Konfirmanden Kl.
8, PfarrhausFreitag, 16.05.14
15:00 Uhr Teeniekirche,
JohanniskircheMittwoch, 21.05.14
17:00 Uhr Konfirmanden Kl.
7, PfarrhausDonnerstag, 22.05.14
15:00 Uhr Christenlehre,
PfarrhausMittwoch, 28.05.14
17:00 Uhr Konfirmanden
Kl. 8, Pfarrhaus

KIRCHENMUSIK

Donnerstags
19:00 Uhr Chorprobe,
GemeindehausEV. KIRCHL. GEMEINDE
ST. GEORGIKAPELLE

Ilseburger Straße 11

GOTTESDIENST

parallel Kindergottesdienst,
anschließend KirchenkaffeeSonntag, 04.05.14
10:00 Uhr Familiengottes-
dienst G. WeberSonntag, 11.05.14
10:00 Uhr G. Weber,
anschließend MittagessenSonntag, 18.05.14
10:00 Uhr G. WeberSonntag, 25.05.14
10:00 Uhr mit Abendmahl
G. Weber

VERANSTALTUNGEN

Montag, 05.05.14
18:00 Uhr ök. Friedensgebet
in der Sylvestrikirche
14:30 Uhr Seniorennachmit-
tag, A. HaringDienstag, 06.05.14
09:30 Uhr Frauengebetkreis
überkonfessionellDonnerstag, 29.05.14
10:00 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst an der Himmel-
pforte

REGELMÄSSIG

Mittwoch
09:45 – 11:00 Uhr Krabbel-
gruppeDonnerstag
16:00 Uhr Bibelgesprächskreis
Freitag
19:00 Uhr Selbsthilfegruppe
Sucht BKDEV. KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANNIS

Pfarrstraße 24

GOTTESDIENST UND KIN-
DERGOTTESDIENST:Sonntag, 04.05.14
10:00 Uhr Gottesdienst mit
Taufe; Pfr. Prof. Dr. DomsgenSonntag, 11.05.14
10:00 Uhr Gottesdienst mit
Vorstellung der Konfirmanden
Klasse 8; Pfrn. Dr. H. LieboldSonntag, 18.05.14
10:00 Uhr Gottesdienst mit
den Vorschulkindern; Pfrn. Dr.
H. LieboldSonntag, 25.05.14
10:00 Uhr Morgengebet;
Pfrn. Dr. H. Liebold // 11:00
Uhr Orgelbrunch mit dem
Kontorenehepaar Anne und
Olaf EngelHimmelfahrt,
29.05.14
10:00 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst an der Himmel-
pforte

WEITERE VERANSTALTUNGEN IN DER JOHANNISGEMEINDE:

Mittwoch, 07.05.14

14:30 Uhr Gemeinendanachmittag der Senioren mit Pfr. Keiling // **17:00 Uhr** Konfirmandenunterricht Klasse 7 // **20:00 Uhr** Taizé-Singen im Martin-Luther-Saal

Freitag, 09.05.14

15:00 Uhr Tauffest des Kindergartens in der Johanniskirche; Pfrn. Dr. H. Liebold

Mittwoch, 14.05.14

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 8 // **19:30 Uhr** Bibelgesprächsabend im Pfarrhaus

Donnerstag, 05.05.14

19:00 Uhr Taufkurs für Erwachsene im Pfarrhaus mit Pfr. Hansch

Dienstag, 20.05.14

15:45 Uhr Bibelstunde im SZ »Burgbreite«; Pfrn. Dr. H. Liebold

Mittwoch 21.05.14

14:30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm im Martin-Luther-Saal // **17:00 Uhr** Konfirmandenunterricht Klasse 7

Donnerstag 22.05.14

15:00 Uhr Bibelstunde im SZ »Stadtfeld«

Dienstag 27.05.14

14:30 Uhr Gesprächskreis im Pfarrhaus mit Pfr. Bunke

Mittwoch 28.05.14

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 8 // **19:00 Uhr** Taizé-Andacht in der Johanniskirche

REGELMÄSSIGES

(AUSSER IN DEN FERIEEN):

Jeden Dienstag

Christenlehre im Haus Gadenstedt **15:00 Uhr** 1. – 3. Klasse // **16:00 Uhr** 4. – 5. Klasse // **19:30 Uhr** Kantoreiprobe im Martin-Luther-Saal

Jeden Mittwoch:

10:00 Uhr Krabbelgruppe // **19:15 Uhr** Jugendkreis ab Klasse 9

Jeden Donnerstag:

19:00 Uhr Chorprobe des St. Johannis-Chores im Martin-Luther-Saal

SELBSTÄNDIGE EV.-LUTH. KIRCHE

Lindenbergstraße 23

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 04.05.14

11:00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 18.05.2014

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 29.05.14

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

KIRCHENGEMEINDE ST. SYLVESTRI/LIEBFRAUEN

www.sylvestri-liebfrauen-wernigerode.de

» St. Sylvestrikirche:

Oberpfarrkirchhof

» Haus Gadenstedt:

Oberpfarrkirchhof 13

» Luttersaal: Pfarrstraße

GOTTESDIENSTE UND KINDERGOTTESDIENSTE

Sonntag, 04.05.14

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Liebfrauenkirche

Samstag, 10.05.14

17:00 Uhr Abendmahlsandacht für Konfirmanden, Liebfrauenkirche

Sonntag, 11.05.14

10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Liebfrauenkirche

Sonntag, 18.05.14

10:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Singen, Liebfrauenkirche

Sonntag, 25.05.14

10:00 Uhr Innentadtgottesdienst, St. Johanniskirche

Himmelfahrt, 29.05.14

10:00 Uhr Gottesdienst an der Himmelpforte

VERANSTALTUNGEN

Montag, 05.05.14

18:00 Uhr Friedensgebet, St. Sylvestrikirche

Mittwoch, 14.05.14

19:00 Uhr Gemeindeversammlung St. Sylvestrikirche

GRUPPEN UND KREISE

Mittwoch, 07.05.14

19:30 Uhr Theatergruppe im Pfarrhaus // **20:00 Uhr** Männerrunde im Haus Gadenstedt

Montag, 12.05.14

19:30 Uhr Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt

Mittwoch, 14.05.14

14:30 Uhr Frauenhilfe im Pfarrhaus

Montag, 19.05.14

19:00 Uhr Frauengesprächskreis 55+ im Pfarrhaus

Mittwoch, 21.05.14

14:30 Uhr Gesellige Tänze (50+) im Luthersaal // **14:30 Uhr** Handarbeitskreis im Haus Gadenstedt // **19:30 Uhr** Theatergruppe im Pfarrhaus

Montag, 26.05.14

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus // **19:30 Uhr** Kindergottesdienstkreis im Pfarrhaus

Mittwoch, 28.05.14

14:30 Uhr Gemeinendanachmittag im Altenheim »Harzfriede«

JUNGE GEMEINDE UND CHRISTENLEHRE

Dienstag

Christenlehre

15:00 Uhr 1. – 3. Klasse,

16:00 Uhr 4. – 5. Klasse, Haus Gadenstedt

Donnerstag

(außer in den Ferien)

19:00 Uhr Junge Gemeinde ab 8. Klasse im ev. Jugendzentrum

Mittwoch, 07./21.05.14

17:00 Uhr Konfirmanden 7. Klasse, Haus Gadenstedt

Sonntag, 11.05.

10:00 Uhr Konfirmanden 8. Klasse Konfirmation, Liebfrauenkirche

Freitag, 16.05.14

15:00 Uhr Teenie-Kirche 6. Klasse St. Johanniskirche, Pfarrstraße

Mittwoch, 07./21.05.

16:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis Pfarrhaus

Samstag, 24.05.14

10:00 Uhr Kinderbibeltag Gemeindesaal Christuskirche, Kirchstr.

Samstag, 17.05.14

14:00 Uhr Frühlingsfest, Jugendzentrum, Oberpfarrkirchhof 6

Donnerstag, 22.05.14

19:00 Uhr Thematischer Jugendabend ab 9. Klasse, Jugendzentrum, Oberpfarrkirchhof 6

Sonntag, 11.05.14

14:00 Uhr Regionalwandertag, am Waldschlösschen Benne (Start)

MUSIKALISCHE GRUPPEN

Montag

19:30 Uhr Flötenensemble, Haus Gadenstedt

Dienstag

19:30 Uhr Kantorei, Luthersaal

Donnerstag

15:30 Uhr Spatzenchor (4 Jahre bis 1. Klasse) Haus Gadenstedt // **16:30 Uhr** Kinderchor (2. bis 6. Klasse) Haus Gadenstedt // **19:00 Uhr** Kirchenchor, Haus Gadenstedt

Freitag

18:00 Uhr Ökumenischer Bläserkreis, Haus Gadenstedt

HARZER TAFEL

Donnerstag, 15.05.14

ab **10:30 Uhr** St. Sylvestrikirche, Seiteneingang Südseite

KATHOLISCHE PFARREI ST. BONIFATIUS

Sägemühlengasse 18

GOTTESDIENSTE

Samstag, 03.05.14

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.05.14

10:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 10.05.14

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11.05.14

10:00 Uhr Motorradwallfahrt mit Gottesdienst, Segen und Ausfahrt

Samstag, 17.05.14

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.05.14

10:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 24.05.14

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.05.14

10:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 29.05.14

10:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 31.05.14

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.06.14

10:00 Uhr Gottesdienst

MAIANDACHTEN

Sonntag, 04./11./25.05.14

jeweils **17:00 Uhr** Weitere Veranstaltungen

Freitag, 02. bis 03.05.14

19:00 Uhr Firmvorbereitung

Dienstag, 06.05.14

19:00 Uhr Frauenkreis (offen für alle) Thema: Frauen des Altars – Schwestern, Mütter und Prophetinnen

Montag, 05.05.14

19:30 Uhr Bibelkreis

Mittwoch, 07.05.14

19:00 Uhr Liturgiekreis

Freitag, 09.05.14

19:00 Uhr Firmvorbereitung

Mittwoch, 14.05.14

19:30 Uhr Vortrag »Schattenseiten in Brasilien – Traum vom Aufstieg«

Freitag, 16.05.14

17:00 Uhr Konzert mit Sacralissimo

REGELMÄSSIGES (AUSSER IN DEN FERIEEN)

Donnerstags

19:30 Uhr Chorprobe

Freitags

16:00 Uhr Kinderschola

Freitags

18:00 Uhr Jugend Christliche Studentengemeinde (CSG) Mittwochs (siehe Semesterplan)

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE WERNIGERODE

Lüttgenfeldstraße 3b

GOTTESDIENSTE

Sonntags

09:30 Uhr

Mittwochs außer 28.05.14

20:00 Uhr

Himmelfahrtstag, 29.05.14

09:30 Uhr

REGELMÄSSIGES

Montags

19:30 Uhr Chorprobe des Gemeindechores

Sonntags

09:00 Uhr Kinderchor und -unterricht in versch. Altersgruppen

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 20.05.14

19:30 Uhr Andacht in der Kurklinik Teufelsbad

KINDER UND JUGEND

Sonntag, 04.05.14

09:30 Uhr Konfirmation

Sonntag, 18.05.14

09:45 Uhr Religions- und Konfirmandenunterricht

Samstag, 10.05.14

Jugendchorprobe

Sonntag, 18.05.14

Jugendgottesdienst



Das Groß-Ereignis in diesem Sommer in Wernigerode! Aktuelle Infos bietet das Internet via www.sat2014.de. Ab Juni auch als App verfügbar.



Zeit zum Ausspannen!

ROMANTIK Angebot 1008

Fürstliche Auszeit im Spreewald



ab
269,50 €
p.P. im DZ

- 3 Übernachtungen
- 3 x reichhaltiges Frühstück
- 3 x Abendessen vom Buffet
- 1 x 2 Stunden Paddelbootverleih bei Eigenanreise (ca. 23 km)
- romantisches Sekt-Picknick
- Parkplatz ist für Sie reserviert

****SCHLOSSHOTEL Fürstlich Drehna
Lindenplatz 8 • 15926 Luckau/OT
Fürstlich Drehna • Tel. 0 37 27/9 69 78 96
info@schloss-drehna.de

RELAXEN Angebot 618

6 Verwöhntage in Bad Malente an der Ostsee



ab
204,00 €
p.P. im DZ

- 5 Übernachtungen
- 5 x Frühstück vom Buffet
- 5 x Abendessen vom kalt-warmen Buffet
- 1 Glas Wein in der Lobby
- kostenfreie Schwimmbad- und Saunanutzung

***Ferien Hotel BAD MALENTE
Grebner Weg 2 • 23714 Bad Malente-
Neversfelde • Tel. 0 45 23/40 90
malente@travdo-hotels.de

FAMILIE Angebot 897

Ostsee-Auszeit: 6 Tage Mee(h)r erleben!



ab
305,00 €
p.P. im DZ

- 5 Übernachtungen
- 5 x reichhaltiges Frühstück
- 5 x Abendessen als 4-Gang-Menü
- kostenfreie Sauna- und Hallenbadnutzung
- Nutzung des Fitnessraumes
- kostenfreier Parkplatz

****Inselhotel POEL
Gollwitz 6 • 23999 Insel Poel - Gollwitz
Tel. 03 84 25/240
inselhotel@travdo-hotels.de

RELAXEN Angebot 605

Kleine Auszeit im Seehotel



ab
88,00 €
p.P. im DZ

- 2 Übernachtungen
- 2 x Frühstück vom Buffet
- 2 x Abendessen als 4-Gang-Menü (ab 40 Personen in Buffetform)
- kostenfreie Saunanutzung
- kostenfreier Parkplatz am Hotel
- Infos zur Umgebung

****Seehotel BRANDENBURG a. d. Havel
Am Seehof 22e • 14778 Beetzsee/OT
Brielow • Tel. 0 33 81/750-0
seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de

AKTIV Angebot 94

Mit dem Rad durch das „Tal der Burgen“



ab
69,00 €
p.P. im DZ

- 2 Übernachtungen
- 2 x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- 4-Gang-Menü am zweiten Abend
- ein Fahrrad pro Person für einen ganzen Tag, inkl. Kartenmaterial
- kostenfreie Saunanutzung

***Hotel ROSSAU
Hauptstraße 131 • 09661 Rossau
Tel. 0 37 27/9690-0
rossau@travdo-hotels.de



Alle Angebote sind buchbar unter **www.travdo.de**

travdo
Hotels & Resorts

Hauptstraße 131 | 09661 Rossau
www.travdo-hotels.de | info@travdo-hotels.de

Travdo Hotels & Resorts GmbH | Hauptstraße 131 | 09661 Rossau | Gesetzlicher Vertreter: Nando Sonnenschmidt



Erdgas plus Solar

Zuschuss sichern und die Umwelt schonen!

Strom
Fernwärme
Trinkwasser
Erdgas



Das kostengünstige Energiespar-Duo für Ihr neues Zuhause

Sie bauen ein Haus und sind auf der Suche nach der passenden Wärmeversorgung für Heizung und Warmwasser?

Mit dem Einsatz moderner Erdgas-Brennwert-technik in Kombination mit einer thermischen Solaranlage schlagen Sie gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Sie erfüllen die gesetzlichen Anforderungen und entscheiden sich zudem für eine

besonders kostengünstige und umweltschonende Heizungslösung. Die Stadtwerke Wernigerode unterstützen Sie dabei!

Wir fördern Ihren Einsatz für die Umwelt mit einem Zuschuss in Höhe von 500 Euro für die Erdgas-Brennwertheizung plus 100 Euro für Ihre thermische Solaranlage. Möchten Sie mehr erfahren? Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.